



TBG-INFO

Informations-Magazin
Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Ausgabe 2023

Rückblick auf das Jahr

2022



Sanierung
Clubhaus-Terrasse



RED WHITE NIGHT



Eröffnung Outdoorfitnessgerät

H O L Z B A U



Weil wir Holz lieben

Wir blicken auf über
130 Jahre Firmengeschichte zurück
und haben uns stetig weiterentwickelt.

Pionierweg 1d · 76571 Gaggenau · Tel. 07225/1452

ZIMMEREI · DACHSANIERUNG

www.holzbau-hurrle.de

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---------------------------------------|----|---------------------------------------|-----|
| Vorwort..... | 04 | Aus den Abteilungen | |
| Einladung Mitgliederversammlung | 06 | Freizeit/Wandern/Radfahren | 42 |
| Mitgliederversammlung 2022 | 08 | Freizeitsport Erwachsene/Senioren ... | 46 |
| Mitglieder-Informationen..... | 10 | Gerätturnen männlich..... | 50 |
| Kontaktdaten..... | 12 | Turn- und Sportangebot..... | 56 |
| Geburtstage..... | 14 | Mitgliedsbeiträge | 58 |
| Verhaltenskodex..... | 19 | Gerätturnen weiblich | 60 |
| Outdoorfitnessgerät..... | 21 | Gesundheitssport/Prävention..... | 66 |
| Im Portrait – Ralf Daniel Stern | 23 | Gymnastik/Tanz/Aerobic | 72 |
| Landesturnfest Lahr | 24 | Handball | 77 |
| RED WHITE NIGHT | 25 | Kinder- und Jugendturnen | 85 |
| Showgruppe TRONGYM..... | 26 | Leichtathletik/Sportabzeichen | 92 |
| Tour de Gaggenau | 28 | Schwimmen | 97 |
| Sanierung Terrasse..... | 29 | Tennis..... | 106 |
| Vorhaben Sanierung Clubhaus..... | 30 | | |
| Gauligafinale | 31 | | |
| Interview mit Anette Kühn | 32 | | |
| Sportlerehrung..... | 36 | | |
| Altpapiersammlung | 39 | | |
| TBG-Weihnachtsfeier..... | 40 | | |



Impressum

TBG-Information: Vereinszeitung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Herausgeber: Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Vi.S.d.P.: Thorsten Chwalek, Josef-Hollerbach-Str. 50, 76571 Gaggenau,
Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau und
Thomas Häfele, Blumenstr. 5, 76316 Malsch

Redaktion/Anzeigenverwaltung: Bianca Kohlbecker

Layout: Bianca Kohlbecker

Druck: Frick Kreativbüro und Onlinedruckerei e.K.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedspreis enthalten.

Auflage: 900 Stück

Erscheinungsweise: 1 x jährlich im Februar/März

Die in dieser Ausgabe signierten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des Herausgebers und der Verantwortlichen übereinstimmt.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 31.12.2022

Für die TBG-Info fotografierten: Abteilungs- und Übungsleiter sowie Vereinsmitglieder.

Liebe Vereinsmitglieder,

freuten wir uns im vergangenen Jahr darüber, dass sich nach und nach die Corona-Situation spürbar entspannte, viele Maßnahmen zurückgenommen werden konnten und wir im Training und Wettkampfsport auf einen Normalbetrieb zusteueren, so mussten wir gleichzeitig mit Schrecken feststellen, dass der Krieg in der Ukraine immer weiter eskalierte und auch spürbare und unmittelbare Auswirkungen auf uns hier in Deutschland hat. Plötzlich waren bestimmte Lebensmittel und Verbrauchsgegenstände erst Mangelware, dann völlig überteuert. Und die gestiegenen Energiekosten haben sicher den ein oder anderen in den vergangenen Monaten schlecht schlafen lassen. Auch vor dem Sport macht die Energiekrise nicht Halt. Neben den steigenden Ausgaben, die wir als Verein haben, kommen Einschränkungen in der Nutzung der städtischen Hallen hinzu. Aufgrund der verordneten Energiesparmaßnahmen sind die Hallen für unsere Sportler nicht in gewohnter Weise verfügbar und wenn, dann nur mit reduziertem Heizungsbetrieb. Wieder heißt es, sich auf die neue, veränderte Situation einstellen und reagieren.

Aber wir wollen nicht nur reagieren auf die Herausforderungen, die uns gestellt werden, sondern auch selbst Akzente setzen und selbst – zumindest in Teilen – bestimmen, was für uns als TB Gaggenau wichtig ist, was die Ziele sind, die wir uns für 2023 und die kommenden Jahre setzen.

Ein großes Unternehmen, mit dem wir im vergangenen Jahr bereits begonnen haben, ist die Sanierung unseres Clubhauses. Das Dach ist undicht und die Heizung veraltet und störanfällig. In mehreren intensiven Sitzungen, Gesprächen und Beratungen mit Fachleuten haben wir 2022 eine Bestandsaufnahme durchgeführt und einige Optionen für die durchzuführende Sanierung herausgearbeitet. Die weitere Planung sowie Durchführung wird uns 2023 und darüber hinaus beschäftigen. Ein erster Schritt wurde im Spätjahr 2022 und Frühjahr 2023 mit der Sanierung der Terrasse des Clubhauses, die komplett in Eigenleistung geschah, erfolgreich gemacht. In vielen Arbeitsstunden wurden von den fleißigen Helfern alle Platten entfernt, gesäubert, der Unterboden aufgefüllt und eingeebnet, Randsteine neu gesetzt und die gereinigten Platten schlussendlich wieder auf der Terrasse verlegt. Die neue Terrasse hat nun keine Stolperfallen mehr und ist deutlich größer als zuvor. Künftigen Sommerfesten auf der sanierten Terrasse steht also nichts im Wege!

Ein zweites, sehr wichtiges Thema, das wir uns für 2023 auf die Agenda gesetzt haben, ist die Erarbeitung und Umsetzung eines Schutzkonzepts, das Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützt. Unser Verein soll ein Ort sein, an dem Jung und Alt gemeinsam miteinander in einer sicheren und geschützten Umgebung Spaß am Sport haben. Die ersten konkreten

Maßnahmen wie beispielsweise Schulungen für unsere Trainer sind für das Frühjahr 2023 vorgesehen, im Laufe des Jahres wird das Schutzkonzept dann ausgearbeitet und dann auch in allen Abteilungen umgesetzt und allen Mitgliedern bekannt gemacht.

Gerade in fordernden Zeiten wie der Corona-Krise und jetzt der Energie-Krise sind ehrenamtliches Engagement

auf der einen Seite und treues Mitmachen und Dabeibleiben auf der anderen Seite wichtiger denn je. Umso wichtiger ist es, den Mitarbeitern, Trainern und Helfern, aber auch langjährigen Vereinsmitgliedern ein herzliches Danke für ihr Engagement zu sagen. Leider war es in den vergangenen drei Jahren nicht möglich, dies in einem gebührenden Rahmen zu tun und wir freuen uns umso mehr, dass wir nun im Frühjahr 2023 endlich wieder eine große Ehrungsveranstaltung durchführen können, bei der wir die Ehrungen der Jahre 2020–2022 nachholen und gemeinsam mit den Ehrungen für das Jahr 2023 verleihen werden.

Sie sehen also, wir haben viel vor im Jahr 2023 und wir freuen uns sehr darauf Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit zu treffen.

Angesichts all der vielen teils überraschenden und unplanbaren Herausforderungen, die da auf uns als Verein zukommen, ist und bleibt die jährlich erscheinende TBG-Info eine willkommene Konstante, ein Fels in der Brandung sozusagen. In gewohnter Weise können Sie hier durch die Berichte des zurückliegenden Jahres blättern und in den Artikeln zum Sport und Leben im TBG schmökern.

Wir wünschen Ihnen und Euch nun viel Spaß beim Lesen der TBG-Info.

Ihre Vorstände

Vorstand Sport
Thorsten Chwalek

Vorstand Finanzen
Evelina Schüle

Vorstand Verwaltung
Thomas Häfele



von links nach rechts: Thomas Häfele,
Evelina Schüle und Thorsten Chwalek

Danke ...

sagen wir allen Firmen, die durch ihr Inserat die Herausgabe dieser TBG-Information unterstützt haben.

TBG-Vorstand + Redaktion

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 21. April 2023

Wir laden alle Mitglieder zur TBG-Mitgliederversammlung am Freitag, 21. April 2023, um 19.00 Uhr, im TBG-Clubhaus (Waldstraße 40) ein.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Bericht zum Sportjahr 2022
- 5) Bericht zur Mitgliederverwaltung
- 6) Bericht zum Clubhaus und zum Ski- und Wanderheim
- 7) Bericht für das Rechnungsjahr 2022
- 8) Bericht der Rechnungsprüfer für 2022
- 9) Aussprache über die Berichte
- 10) Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- 11) Wahlen / Bestätigungen (gem. § 11 der TBG-Satzung)
 - a) Wahlen zur Vorstandschaft
für ein Jahr zu wählen: für zwei Jahre zu wählen:
 - Sport
 - Finanzen
 - Verwaltung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Veranstaltungen/Events
 - Immobilien
 - b) Bestätigung der Abteilungsleiter
 - c) Wahl der Rechnungsprüfer
- 12) Haushaltsplan 2023
- 13) Vorstellung des Konzepts zur Sanierung des Clubhauses und Abstimmen über den Finanzierungsplan
- 14) Anträge
- 15) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 16) Schlussworte

Zeigen Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse an der Arbeit des TB Gaggenau und machen Sie von Ihrem Wahl- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Evelina Schüle
Vorstand Finanzen

Thomas Häfele
Vorstand Verwaltung

Thorsten Chwalek
Vorstand Sport

volksbank-pur.de



 Karlsruhe

 Wilferdingen

 Rastatt

 Pforzheim



Volksbank pur
persönlich und regional

 Baden-Baden



**Eine starke Gemeinschaft
für unsere Region!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Aus der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden, der Volksbank Pforzheim und der VR Bank Enz plus wird für Sie die Volksbank pur – persönlich und regional.



Volksbank pur
persönlich und regional

Mitgliederversammlung 2022

Am 20. Mai fand die TBG-Mitgliederversammlung wieder als Präsenzveranstaltung im Vereinsheim statt. Nach der Begrüßung durch Verwaltungsvorstand Thomas Häfele folgte der Bericht des Vorstandes. Sportvorstand Dr. Thorsten Chwalek gab eine kurze Zusammenfassung über das zurückliegende Jahr, sowohl aus sportlicher als auch aus allgemeiner Sicht und präsentierte einige Fotos vom neu errichteten Outdoorfitnessgerät.

Der Verwaltungsvorstand Thomas Häfele berichtete von einem Rückgang von 1.269 (2021) auf nun insgesamt 1.228 (2022) Mitglieder, was wohl immer noch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist.

Das Vorstandsmitglied für Immobilien Thomas Jahoda berichtete, dass das Clubhaus 2021 nicht vermietet wurde und im Jahr 2022 keine externen Vermietungen stattgefunden haben. Die Heizung und das Dach sollten demnächst angegangen werden, dies sind jedoch größere Investitionen, die getätigt werden müssen. Hierzu gibt es ein Team, das sich regelmäßig trifft, um Zukunftspläne für das Clubhaus zu erarbeiten. Alle Mitglieder sind dazu aufgefordert, sich gerne mit Ideen einzubringen. Das Ski- und Wanderheim in Hundsbach war zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung schon an zehn Wochenenden bis Mai vermietet, dies ist eine gute Bilanz. Es gab durchweg positive Rückmeldungen der Gäste zu den durchgeführten Renovierungsarbeiten. Dieses Jahr steht noch eine Feier zum 60. Jubiläum des Ski- und Wanderheims an.

In ihrer Funktion als Vorstand für Finanzen informierte Evelina Schüle darüber, dass eine Rechnungsprüferstelle frei wird und stellte den Rechnungsabschluss 2021 vor. Die Einnahmen in 2021 sinken weiter um 30.000 € zum Vorjahr bedingt durch den Corona-Nachlass auf die Mitgliedsbeiträge in 2021. Die Ausgaben sind weiterhin auf niedrigem Niveau trotz Neuanschaffungen (Moskauboden und Outdoorfitnessgerät) in Höhe von ca. 20.000 €. Wir schließen das Jahr 2021 mit einem leichten Defizit von -6.770 € ab. Stand 31.12.2021 haben wir einen Verlust in den Kassenbeständen von 8.000 € zum Vorjahr. Mit rund 92.000 € Endbestand sind die Kassen wieder auf dem Niveau aus 2014/2015. Der Corona-Nachlass auf die Mitgliedsbeiträge (2021) hat die Beitragseinnahmen auf den geringsten Stand seit 2012



Bericht des Sportvorstands Thorsten Chwalek

sinken lassen.

In 2022 können wir durch die in 2020 beschlossene Beitragserhöhung das Niveau aus 2018 halten. Allerdings wird dieser Effekt nicht lange anhalten, wenn die Mitgliederzahlen weiterhin sinkend bleiben.

Wolfram Schneider gab den Bericht der Kassenprüfer (Christina Lichtblau, Ralf Weinreich und Wolfram Schneider) für 2021 ab. Kasse und Buchhaltung machen einen

geordneten Eindruck, alle Belege waren vorhanden, alle Unterlagen und Kasse waren vollständig. Es wurden keine Fehler festgestellt und somit beantragten die Kassenprüfer die uneingeschränkte Entlastung von dem Geschäftsführer Thomas Weber. Wolfram Schneider gab bekannt, dass er nächstes Jahr nicht mehr als Rechnungsprüfer bereitstehen wird. Interessenten dürfen sich daher gerne melden.

Manfred Stößer nahm die Entlastung vor. Die Rechnungsprüfer, das Geschäftsjahr, sowie die gesamte Vorstandschaft wurden im Anschluss von den Mitgliedern einstimmig entlastet und der Haushaltsplan 2021 bestätigt.

Bei den satzungsmäßigen Wahlen der Vorstandschaft wurden Dr. Thorsten Chwalek (Sport), Thomas Häfele (Verwaltung) und Bianca Kohlbecker (Veranstaltungen & Events) für weitere zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Die zuvor in ihren Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter wurden allesamt bestätigt. Nur bei der Tischtennisabteilung gab es mit Kai Dietzel einen neuen Abteilungsleiter, alle anderen Abteilungsleiter führten ihr Amt fort.

Zum Abschluss stellte Evelina Schüle den Haushaltsplan 2022 vor. Danach bedankte sich Thomas Häfele bei allen Mitgliedern für die Teilnahme und beendet nach ca. einer Stunde die Sitzung.

Bianca Kohlbecker

Die Mitgliederverwaltung informiert

Die TBG-Mitgliederverwaltung bittet alle Mitglieder, alle Veränderungen wie

- Namensänderungen (z. B. bei Heirat)
- Änderung der Anschrift
- Änderung der Bankverbindung

sofort mitzuteilen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie alle Vereinsmitteilungen erreichen.

Bitte senden Sie Ihre Änderungsmitteilungen unter Angabe der alten und der neuen Daten an:

TB Gaggenau 1882 e.V
Mitgliederverwaltung
Postfach 1630,
76556 Gaggenau

Ihre Ansprechpartnerin ist:
 Sabrina Demirbas
 mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de
 07225/1838028



TBG- Mitgliederstatistik

Stand: 01.01.2023

Gesamtmitgliederzahl **1.309**

| | |
|--------------------------|-------|
| Aktive | 1.154 |
| Passive | 155 |
| Weibliche Mitglieder | 814 |
| Männliche Mitglieder | 495 |
| Kinder und Jugendliche | 418 |
| Mitglieder 18–60 Jahren | 424 |
| Mitglieder über 60 Jahre | 467 |

Abteilungen

| | |
|-----------------------------|-----|
| Gerätturnen | 171 |
| Freizeitsport | 151 |
| Freizeit-Wandern-Radfahren | 43 |
| Gesundheitssport | 120 |
| Gymnastik und Tanz | 114 |
| Kinderturnen | 149 |
| Handball | 140 |
| Schwimmen | 105 |
| Leichtathletik | 36 |
| Tischtennis | 18 |
| Tennis | 125 |
| Rehasport | 74 |
| Keiner Abteilung zugeordnet | 193 |

Geburtstagservice

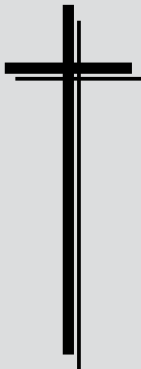
Das Team des TBG-Geburtstags-service besuchte auch 2022 wieder viele Mitglieder, die einen runden Geburtstag feiern konnten – und viele „Geburtstagskinder“ freuten sich über die Aufmerksamkeit des Turnerbundes. Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ durften hierbei natürlich nicht fehlen. Manch einer bedankte sich mit einer Spende beim TBG. Wir bedanken uns an dieser Stelle und wünschen allen Jubilaren zu ihrem Fest im Jahr 2023 alles Gute.

Geburtstagsbesuche erfolgen bei Vereinsmitgliedern i.d.R. bei runden Geburtstagen ab dem 70. Geburtstag. Bei TBG-Mitarbeiter/innen wird individuell verfahren.

Spender 2022

Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir den Firmen und Spenderinnen und Spendern, die den TB Gaggenau im Jahre 2022 (Stand: 31.12.2022) besonders unterstützt haben:

Volksbank pur, Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Fa. Grötz GmbH & Co. KG, Fa. Reinhard Kohlhauer Lärmschutz GmbH, Fa. Mantei Schlosserei – Metallbau – Stahlbau GmbH & Co. KG, Fa. Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Fa. Allgeier Haustechnik, Bernd Nufer Central Apotheke, Ingeborg Pfauz Kaffee Tafel, Bertram Konrad, Ernst Bannwarth, Gisela Barth, Isolde Wunsch, Stephan Zink, Peter Torzewski, Dirk Westermann, Luzia Klumpp, Ewald Hirth und Willi Wunsch



Ehre ihrem
ANDENKEN!

*In Dankbarkeit und Hochachtung
gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder,
die in Treue und Kameradschaft dem Verein
verbunden waren.*

Der kurze Weg zu Vorstand und Abteilungen (Stand: 01.01.2023)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer (beratendes Vorstandsmitglied):

Thomas Weber, Willy-Brandt-Str. 31, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/982566, Mail: geschaeftsfuehrung@tbgaggenau.de

Mitgliederverwaltung

Sabrina Demirbas, Unterer Rain 2, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/1838028, Mail: mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand Sport:

Thorsten Chwalek, Josef-Hollerbach-Str. 50, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/6974900, Mail: sport@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Finanzen:

Evelina Schüle, Josef-Vogt-Str. 20 a, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/77642, Mail: finanzen@tbgaggenau.de

Geschäftsführender Vorstand Verwaltung:

Thomas Häfele, Blumenstr. 5, 76316 Malsch,
Tel: 07246/4412198, Mail: verwaltung@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit:

Sebastian Ball, Eisenwerkstr. 6, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/9729319, Mail: oeffentlichkeit@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Liegenschaften und Immobilien:

Thomas Jahoda, An der Hammerschmiede 22, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/915000, Mail: immobilien@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied für Veranstaltungen und Events:

Bianca Kohlbecker, Eichelbergstr. 44, 76571 Gaggenau,
Tel: 07225/986648, Mail: veranstaltungen@tbgaggenau.de

Vorstandsmitglied Jugendleiter:

Ronja May, Goethestr. 37, 76571 Gaggenau,
Tel: 0178-2010172, Mail: jugend@tbgaggenau.de

Abteilungsleitung

Freizeit/Wandern:

Josef Weißhaar, Tel: 07225/919702, Mail: wandern@tbgaggenau.de

Freizeitsport Erwachsene/Senioren:

Petra Wulff, Tel: 07225/78771, Mail: freizeitsport@tbgaggenau.de

Gerätturnen:

Edgar Schüle, Tel: 07225/6960006, Mail: geraettturnen@tbgaggenau.de

Gesundheitssport:

Momentan kein Abteilungsleiter im Amt.

Gymnastik/Tanz/Aerobic:

Marina Kunde, Tel: 07225/6395569, Mail: gymta@tbgaggenau.de

Handball:

Hartmut Stich, Tel: 07225/71675, Mail: handball@tbgaggenau.de

Kinder-/Jugendturnen:

Carsten Kaufmann, Tel: 0157 - 38380010, Mail: kinderturnen@tbgaggenau.de

Leichtathletik:

Bernd Wildersinn, Tel: 07225/77623, Mail: leichtathletik@tbgaggenau.de

Schwimmen:

Ursula Stern, Tel: 07225/72414, Mail: schwimmen@tbgaggenau.de

Tennis:

Sebastian Seitz, Tel: 0151 - 17471420, Mail: tennis@tbgaggenau.de

Tischtennis:

Kai Dietzel, Tel: 07225/915986, Mail: tischtennis@tbgaggenau.de

Deine Meinung ist uns wichtig!

Hast Du Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder möchtest Du dich einbringen?

Dann kontaktiere uns.

Die Kontaktdaten findest Du auf Seite 10/11 in diesem Heft oder auch auf unserer Homepage unter www.tbgaggenau.de.

TBG arbeitet an der Erstellung eines Schutzkonzepts zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

„Sport gehört zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen. Für viele Menschen ist der Sport ein Teil des Alltags, vielleicht sogar der persönlichen Identität. Das Erleben vom eigenen Können und von Gemeinschaft sind wichtige Erfahrungen. Aber der Sport ist auch ein Ort, an dem manche Kinder und Jugendliche in der Vergangenheit nicht geschützt wurden. Das zeigen die Berichte der Betroffenen auf, die sich bei der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs gemeldet haben.“ – So die einleitenden Worte auf der Webseite der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs zu den Ergebnissen ihrer Studie zu Fällen sexualisierter Gewalt im organisierten Sport.

Leider zeigen die zahlreichen Meldungen in der Tagespresse vor allem in jüngster Zeit, dass auch im Sport niemand gefeit ist vor Machtmissbrauch und (sexualisierter) Gewaltanwendung. Neben mit Absicht begangenen Straftaten gibt es aber auch Übergriffe und Grenzverletzungen, deren Definitionen oft fließend und vermutlich in der breiten Öffentlichkeit im Detail gar nicht bekannt sind, was durchaus zu unbeabsichtigten Grenzverletzungen führt, die teilweise von verschiedenen Seiten unterschiedlich bewertet werden.

Dem wollen wir bei uns im TB Gaggenau entgegenwirken und Mitarbeiter, Trainer, Mitglieder und Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisieren. Für 2023 haben wir uns daher fest vorgenommen, ein umfängliches Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt für den TB Gaggenau zu entwickeln.

„Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, ist ein bekanntes afrikanisches Sprichwort. Eine Abwandlung dieses Sprichworts könnte sein: *„Um ein Kind zu schützen braucht es einen ganzen Verein“*. Gemäß diesem Motto wollen wir im gesamten Verein, bei allen Mitgliedern, Eltern, Trainern und Mitarbeitern das Bewusstsein für das Thema wecken und ein Konzept entwickeln, das großen Wert auf Prävention legt um solche Situationen nach Möglichkeit gar nicht entstehen zu lassen, aber auch Handlungsleitfäden bereithält um mit Verdachtsfällen professionell umzugehen und den Betroffenen schnellstmöglich zu helfen.

Mit unserem Konzept wollen wir uns an von Fachberatungsstellen vorgeschlagene Strukturen orientieren. Zentrales Element ist hier vor allem die Information, die Wissensvermittlung, um alle – Trainer, Mitglieder, Kinder, Eltern – gleichermaßen für die Thematik zu sensibilisieren. Die Vereinsmitarbeiter, Trainer und Übungsleiter werden im Laufe des Jahres geschult und verpflichten sich zu einem Verhaltenskodex, der auf einen respektvollen Umgang untereinander unter Wahrung von persönlichen Grenzen und Gefühlen ausgelegt ist. Darüber hinaus wollen wir die Strukturen im Verein kritisch überprüfen und mögliche Schwachstellen identifizieren und beheben (Gefahrenanalyse) sowie Handlungsleitfäden entwickeln, die festlegen wie im Verdachtsfall vorgegangen wird.

Ende 2022 wurde das Thema „Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ in einer Vorstandssitzung besprochen und die ersten Maßnahmen beschlossen. Für das Frühjahr 2023 sind beispielsweise Schulungen der Mitarbeiter, Trainer und Übungsleiter vorgesehen. In weiteren Sitzungen wird dann im Laufe des Jahres das Schutzkonzept erstellt und dann auch vereinsweit vorgestellt.

Thorsten Chwalek

Der Turnerbund ist immer wieder auf ehrenamtliche Helfer und Trainer angewiesen.

Hast Du Interesse mitzuwirken?

Dann melde Dich doch einfach bei unserem Vorstand für Sport Thorsten Chwalek.

Die Kontaktdaten findest du auf Seite 10 oder auf unserer Homepage

www.tbagggenau.de



Fertigstellung und Eröffnung des Outdoorfitnessgeräts

Nachdem am 27. November 2021 der erste Spatenstich zur Errichtung des neuen Sportgeräts auf der Anlage des TBG-Clubhauses erfolgte, gab es im Jahr 2022 noch einige Restarbeiten zu erledigen.

So gab es am 12. Februar einen Arbeitseinsatz. An diesem Tag wurden die alten Rasenkantensteine vom Beton befreit und zerkleinert, die betonierten Löcher mussten mit Erde aufgefüllt und neue Kantensteine gesetzt werden. Ein alter langer Rasenkantenstein musste noch abgeflext werden, damit der Fallschutz eingehalten werden konnte. Zudem musste ein Teil des Rasens noch auf eine Tiefe von 40 cm abgetragen werden, damit der Fallschutz von 1,50 m um das kleine Reck eingehalten werden konnte. Die ausgehobene Erde musste gesiebt und die großen Löcher auf der Wiese damit ausgeglichen werden. Leider konnte man an diesem ersten Arbeitseinsatz die Helfer an einer Hand abzählen.

Doch am 19. März folgte ein weiterer. Die überschüssige Erde wurde gesiebt und auf der Rasenfläche zum Ausgleichen verteilt, die Rasenkantensteine wurden unterfüttert, das Bodenvlies wurde ausgelegt, damit die Fläche unter dem Outdoorfitnessgerät mit Holzhackschnitzeln als Fallschutz 40 cm hoch aufgefüllt werden konnte. Erfreulicherweise waren sehr viele Helfer mit Schubkarren und Schaufeln am Start, sodass man zügig und sehr gut vorankam.

So stand am 30. April der Freigabe des Outdoorfitnessgeräts nichts mehr im Wege und auch der Regen konnte die Feierlichkeiten des Tages nicht trüben. Denn an diesem Tag fand im Rahmen der Saisonöffnung der Tennisabteilung des TB Gaggenau die Eröffnung des Outdoorfitnessgeräts statt. Durch die Hallensperrungen in Coronazeiten, merkte man, wie toll es doch wäre den Mitgliedern des TBG eine Outdoorfitnessmöglichkeit bieten zu können. Der Freiluftsport fand zwar relativ schnell wieder statt und auch auf den Wiesen bei den Tennisplätzen wurde Sport getrieben, aber zu Training an Geräten im Freien fehlte eine passende Alternative. So kam es, dass sich ein Team um Sebastian Seitz und Bianca Kohlbecker gebildet und mit ehrenamtlichen Helfern dieses Projekt in Angriff genommen hat. Nach mehreren Arbeitseinsätzen ist das Fitnessgerät nun fertiggestellt und steht den TBG-Mitgliedern bei den Tennisplätzen zur Verfügung. Nach einer kleinen Eröffnungsrede von Bianca Kohlbecker wurde das Gerät durch den Sportvorstand Thorsten Chwalek offiziell eröffnet und genau zu diesem Zeitpunkt begann das Wetter auch mitzuspielen. Man konnte sich eine Laufkarte nehmen und seine Fitness testen.

Es gab verschiedenen Schwierigkeitslevel am neuen Gerät zu erfüllen und somit konnte man sich für leichte bis schwere Übungen Stempel geben lassen. Am Ende wurde dann eine Urkunde mit dem Fitnesslevel ausgestellt. Das Kinderschminken wurde auch super angenommen. So rannten im Laufe des Tages Pirat, Schmetterling, Rehkitz, ... über das Gelände. Es war schön die Anlage so gut besucht zu sehen. In der Zwischenzeit zeigte sich auch die Sonne. Es wurde auf den Plätzen Tennis gespielt und auf der Terrasse konnte man sich mit Pommes und Wurst stärken. Wir hoffen die TBG-Mitglieder haben viel Spaß mit dem neuen Outdoorfitnessgerät und werden es rege nutzen. Ein großer Dank geht noch einmal an Florian Leib und Andreas Gmünd für ihren großen Einsatz bei den Vorarbeiten zur Errichtung des Fitnessgeräts und allen Helfern, die bei den Arbeitseinsätzen mit angepackt haben.

Bianca Kohlbecker



Arbeitseinsatz 12. Februar



Kräftig angepackt wurde auch am 19. März



Es wurde kräftig geschaufelt



Bis spät am Nachmittag wurde gearbeitet

Ralf Daniel Stern

Neuer Badischer Vizepräsident Finanzen

Beim Verbandstag des Badischen Schwimmerbandes im April 2022, an dem Vereinsdelegierte aus rund 70 Vereinen und Präsidiumsmitglieder am Bildschirm teilnahmen, wurde unter anderem der Vizepräsident Finanzen neu gewählt. Die Wahl fiel einstimmig auf Ralf Daniel Stern vom TB Gaggenau, Abteilung Schwimmen.

Ralf Daniel Stern, geboren 1981, Diplom-Wirtschaftsingenieur.

Ralf Daniel Stern trat im November 1988 als aktiver Schwimmer in den Verein ein. Bei vielen Wettkämpfen holte er Podestplätze und Medaillen.

1995 – 1999 nahm er mehrmals an Deutschen Mehrkampfmeisterschaften teil.

Bereits im Jahr 1997 ist er der Computerfachmann der Abteilung. Bei den eigenen Wettkämpfen im MurganaBad war er immer der Verantwortliche über alle Daten und Zeiten. Erstellen von Meldeergebnissen und Protokollen war dabei sein Fachgebiet.

Seit 2002 liegt die Finanzverwaltung der Schwimmbabteilung in seinen Händen. Im Jahr 2004 übernahm er im Finanzbereich des Bezirks Mittelbaden die Kassenverwaltung und seit Januar 2013 ist er auch Referent Finanzen bei den Masters-Schwimmern im Deutschen Schwimmverband.

Ralf Daniel's Einsatz als Kampfrichter begann 1997, seit 2002 ist er Schiedsrichter im Badischen Schwimmverband und im Oktober 2005 wurde er als Schiedsrichter in den Kader des Deutschen Schwimmverband berufen.

Gerade kam er von den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal zurück. Auch ist er häufig in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften und zum Teil beim Weltcup im Einsatz.



Ralf Daniel Stern

Landesturnfest Lahr

Es begann alles am 25. Mai mit einer kurzen, aber sehr amüsanten Busfahrt nach Lahr aufs Landesturnfest. Untergebracht waren die TBG-Teilnehmer in einer tollen großen Schule mit sehr guter Bewirtung.

Mit dem Bus fuhr man nach der Ankunft aufs Turnfestgelände zur Eröffnungsparty. Diese war sehr gelungen. Allerdings war das Essen und Trinken dort leider übertrieben teuer.

Im Rahmen des Turnfestes wurde auch eine spektakuläre Turngala besucht bei der unter anderem die eigene Showgruppe "Trongym" auftrat.

Verschiedene Wettkämpfe wurden auch erfolgreich in den Sportarten Leichtathletik, Rope Skipping, Volleyball, Turnen und Schwimmen abgelegt. Zusätzlich nahmen einige Teilnehmer noch an einem "Turn-Warrior" teil und auch bei einem "Fang mich doch"-Spiel hatte man als Mannschaft viel Spaß und konnte hier sogar gewinnen!

Das Turnfest endete nach fünf Tagen mit einer großartigen Tujuparty.

Julia Szendzielorz



Die TBG-Teilnehmer beim Landesturnfest in Lahr

RED WHITE NIGHT

Am letzten Juli-Samstag erstrahlte das Gelände rund um das Clubhaus des TBGs in den Vereinsfarben rot und weiß. Nach einer Idee des Vorstands für Immobilien Thomas Jahoda und seiner Frau Katharina gab es eine RED WHITE NIGHT als Benefiz-Veranstaltung zugunsten von Renovierungen am und im vereinseigenen Clubhaus. Ob Blumenschmuck, Hussen für Tische und Bänke, jegliche Deko-Varianten waren rot-weiß. Zu Beginn des Festes um 17.00 Uhr begann sich der Platz hauptsächlich mit Familien mit Kindern zu füllen, da auch das Spielmobilino des JuFaZ Gaggenau zugegen war. Es gab Möglichkeiten zum Malen und Basteln, zum Klettern und Toben. Auch an Leckereien für die Kids wurde gedacht, ob Eis, Pommies, Muffins oder Popcorn.

Während die Kinder sich schon eifrig vergnügten, kamen immer mehr Besucher und spätestens gegen 19.00 Uhr wusste das Orga-Team, dass sich der Aufwand im Vorhinein und der 2-tägige Aufbau gelohnt hat. Eifrig wurde allerlei Gegrilltes beim Gourmetkoch Bertram Konrad geordert, mit alkoholfreien Getränken, Sekt oder Bier wurde angestoßen. Die Turnerbündler und solche, die es vielleicht einmal werden wollen, kamen ins Gespräch. Nach zwei Jahren TBG-Fest-Abstinenz freuten sich jede und jeder, Gleichgesinnte zu treffen und mit ihnen zu plaudern. Außerhalb der Zelte mit Stehtischen wurden die vielen Liegestühle und Palettenaufbauten zum gemütlichen Verweilen genutzt.

Natürlich trugen auch die musikalischen Leckerbissen zum Gelingen des Abends bei. Angefangen bei den Senger Sisters, die mit ihren Liedern die Zuhörer schnell auf ihre Seite brachten. Emilia, Helena und Antonia bewiesen, dass sie neben ihrem Sport beim TBG auch noch andere, nämlich sängerische Qualitäten hatten. Der Beifall war Ansporn und Motivation auf diesem Weg weiter zu machen. Auch wusste Robert Maier mit seinem Saxophon die Zuschauer zum Tanzen und Feiern zu animieren und das McM-Showteam sorgte mit DJ-Musik für Stimmung.

Während den Show-Acts verwandelte sich der Festplatz aufgrund der einsetzenden Dämmerung immer mehr in ein rot-weißes Lichtermeer und erzeugte bei den Besuchern, aber auch bei den Helfern und Helferinnen an den Theken für gute Laune. Wann die letzte Schicht endete, weiß keiner so genau! Aber ganz genau weiß der TBG, dass es ein gelungenes Fest war und nach einer Wiederholung verlangt. Insgesamt wurden 3600 € gespendet, ein Ergebnis mit dem der Turnerbund mehr als zufrieden ist. An dieser Stelle bedankt sich der TBG bei allen Besuchern, sowie Sponsoren und Spendern. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die TBG RED WHITE NIGHT ein voller Erfolg wurde. Aber der Dank geht natürlich auch an Helferinnen und Helfern an diesem Abend und ebenso an die Auf- und Abbaucrew.

Showgruppe TRONGYM für Weltgymnaestrada auserwählt

Nachdem Corona-bedingt die letzten Jahre nicht an Veranstaltungen und Auftritte für die Showgruppe TRONGYM zu denken war, war das Team im Jahr 2022 auf diversen Veranstaltungen und konnte sich überregional einen Namen machen.

Das Highlight, auf das alle hin fieberten, war das baden-württembergische Landesturnfest, bei dem unsere Showgruppe für die vier Turngala-Shows mit dem Titel „DIVERSITY – bunt ErLeben“ gebucht war. Insgesamt 5.000 Zuschauer sahen in Lahr die weiterentwickelte Show „Species“ (Lateinisch: die Erscheinung).

Auch wollten wir uns mit anderen badischen Showgruppen messen und nahmen am Showwettbewerb „Rendezvous der Besten“ teil. Mit der zweithöchsten Auszeichnung „Ausgezeichnet“ erhofften wir uns die Qualifikation für das deutsche Bundesfinale in Neumünster. Leider hat es dann nicht ganz gereicht, was doch für etwas Enttäuschung gesorgt hatte.

Bei dem „*Bahn frei*“ meets *Schlosslichtspielen Light Festival* in Karlsruhe konnten wir mitten in der Innenstadt an der Pyramide unsere Nummer darbieten. Am 07. und 08. September wurde das Karlsruher Publikum und viele mitgereiste Fans begeistert. Jeweils drei Mal am Abend traten wir mit unserer Nummer auf und waren froh, dass das Wetter mitspielte. Für uns war es etwas ganz Besonderes, auch wenn es durch die Straßenlaternen und Schaufensterbeleuchtungen doch recht hell war, wirkten die beleuchteten Anzüge sehr gut.

Das Trainerteam um Felix Merkel, Sabrina und Paul Stangenberg erhielt Ende September dann die Nachricht, dass der Deutsche-Turner-Bund gerne die Show am Deutschen Abend der Weltgymnaestrada in Amsterdam dabei hätte. Das gleicht einem Ritterschlag, denn dieses Privileg geht eigentlich nur an die besten deutschen Showgruppen. Die Weltgymnaestrada ist die größte Breitensportveranstaltung der Welt mit über 20.000 Zuschauern aus 50 Ländern der Welt.

Für uns ist es eine Ehre für das *Turnteam Germany* in Amsterdam unsere Show präsentieren zu dürfen. Wir trainieren jetzt wöchentlich und müssen die Nummer auch nochmals umbauen, damit sie in das Gesamtkonzept der Abendveranstaltung passt.

Es stehen auch noch weitere Shows in nächster Zeit an:

Am 27. Januar 2023 werden wir bei der Sportlehreung der Stadt Baden-Baden auftreten und am 19.03.2022 lädt der Badische-Turner-Bund in Offenburg zu einer besonderen Gala ein. Das Motto hier lautet: „175 Jahre Turnen in Baden“.

Das TRONGYM-Team setzt sich aus den Tänzerinnen des TV Gernsbach (Luisa Hahn, Katharina Lang, Theresa Wörner, Charlotte Merkel, Jana Rahner, Sarah Schneider und Sabrina Stangenberg) und den Kunstturnern des TBG (Louis Binz, Pascal Meixner, Georg Nikitin, Carsten Kaufmann, Lukas Kohler, Kai und Maik Heberle, Erik Bräuer, Quirin Warth, Nikolas Weber, Leon Götz, Kilian Wieber, Felix Merkel und Paul Stangenberg) zusammen.

Paul Stangenberg



Auftritt bei den Schlosslichtspielen in Karlsruhe



TRONGYM auf dem Landesturnfest in Lahr

Tour de Gaggenau

Am 11. September fand wieder die Tour de Gaggenau statt. Jeder Verein, der sich registrieren ließ, konnte durch seine Mitglieder, deren Familien und Freunde Geld für die Vereinskasse erfahren. Insgesamt stellte die Volksbank hier ein Budget von 10.000 € zur Verfügung. Man musste aber kein TBG-Mitglied sein, um für den TBG zu fahren. Den Verein konnte jeder Radler frei wählen. Insgesamt nahmen ca. 550 Radler teil.

Start war von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Marktplatz in Gaggenau. Es war eine Strecke von ca. 15 km zu bewältigen. Die Tour führte vom Marktplatz Gaggenau über Oberweier, Winkel, Bad Rotenfels, Michelbach und zurück zum Ausgangspunkt. Es gab zwei Stempelstellen, eine auf dem Feldweg Am Hasensprung in Oberweier und eine an der Feldkreuzung an der Michelbacher Straße. Einige TBGler nahmen mit ihren Familien und Freunden teil. Dieses Jahr fand auch wieder ein Abschlussfest statt. Der DRK-Ortsverein Gaggenau bewirtete auf dem Marktplatz.

Am 25. Oktober wurde der TB Gaggenau zur Spendenübergabe in die Volksbankfiliale eingeladen. Erfreulich war, dass der TBG die zweitmeisten Teilnehmer/innen gestellt und sich somit eine Summe von 1100 € erradelt hat.

Bianca Kohlbecker



Gemeinsamer Start am Marktplatz in Gaggenau

Sanierung der Clubhaus-Terrasse

Das kann sich sehen lassen!

Für das Jahr 2022 haben wir uns das Projekt „Terrasse Clubhaus“ vorgenommen, aufgrund der Tatsache, dass dies in Eigenregie unter Anweisungen von Andreas Gmünd gemacht werden konnte. Hierfür gilt es einen großen Dank auszusprechen, da Andreas viele Stunden und Tage verbracht hat, die Vorbereitungen durchzuführen (Lichtschächte hochbetonieren, Randsteine setzen, Berechnungen des benötigten Materials, Elektrik, etc.).

Am 14.10.2022 ging es mit der Entfernung der Hecken und Sträucher los, um der wundervollen Terrasse mehr Platz zu geben 😊. Im zweiten Arbeitseinsatz wurden die Terrassenplatten komplett entfernt und mit dem Dampfstrahler gereinigt. Im dritten Arbeitseinsatz wurden die Randsteine gesetzt und somit die Terrasse um einen Meter in der Länge und Breite erweitert. Anschließend wurde Kies und Split zum Auffüllen der Terrasse aufgeschüttet und nivelliert. Im vierten und für das Jahr 2022 letzten Arbeitseinsatz wurden die Terrassenplatten, bis auf 20 m², verlegt. Im Januar 2023 ist ein weiterer Arbeitseinsatz geplant, um die Terrasse und Elektrik fertigzustellen.

Dies alles war nur möglich aufgrund der tatkräftigen Unterstützung der vielen Helfer.

Vielen Dank an jeden einzelnen!

Thomas Jahoda



Alle Terrassenplatten sind entfernt

Vorbereitungen

Die Terrasse ist fast fertig

Vorhaben Sanierung TBG-Clubhaus

Wie ihr bereits dem Bericht von Thomas Jahoda entnehmen könnt, passiert aktuell viel bei unserem TBG-Clubhaus. Der erste aktive Schritt, war es die Terrasse und Außenanlage in Eigenregie zu sanieren. Neben der körperlichen Arbeit an vielen Samstagen, des vergangenen Jahres, hat sich eine kleine Gruppe aus Vorstandschafft und interessierten Mitgliedern viele Gedanken gemacht, wie es mit dem TBG-Clubhaus weitergehen soll und kann. Wir waren uns schnell einig, dass es in seiner jetzigen Form erhalten bleiben soll. Erstens, damit die Tennisabteilung weiter eine Heimat hat und zweitens damit auch die weiteren Mitglieder eine Anlaufstelle haben und dem Verein als Zentrum dient, sei es für Vorstandssitzungen, Abteilungsversammlungen, Mitgliederversammlungen oder Vereinsfestlichkeiten.

Um das Clubhaus zu erhalten sind jedoch einige Investitionen zu tätigen. Die Heizung ist in die Jahre gekommen und muss gegen eine moderne Anlage ausgetauscht werden, das Dach ist an einigen Stellen undicht und muss auch erneuert werden, die Elektrik im Haus muss auch auf den aktuellen Stand gebracht werden und der Anbau ist teilweise abgesackt und muss unterfüttert werden.

Wie ihr seht, gibt es einiges zu tun. Dies ist alles ohne finanzielle Investitionen nicht möglich. In den meisten Bereichen haben wir schon Angebote eingeholt und sind natürlich auf der Suche für die beste Lösung für unseren Verein.

Hier kommt nun ihr Mitglieder ins Spiel. Neben eurer Hilfe bei Arbeits-einsätzen und Eigenleistung wäre für uns natürlich interessant zu wissen, ob es in unseren Reihen Spezialisten gibt, die uns bei unseren Vorhaben unterstützen können. Habt ihr eine Firma, die in diesen Bereichen aktiv ist, arbeitet ihr bei einer solchen Firma oder wollt ihr euch mit euren Kenntnissen in irgendeiner Form projektbezogen einbringen, dann wendet euch an Thomas Jahoda (immobilien@tbgaggenau.de) oder Sebastian Seitz (tennis@tbgaggenau.de).

Wir freuen uns über jegliche Hilfe oder auch Tipps und Infos.

Wie heißt es so schön, nur als Team ist man stark!

Sebastian Seitz

Gauligafinale 2022

Am 19. und 20. November wurden die Gauligaendkämpfe des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Ottenau ausgetragen. Der Turnerbund Gaggenau war an diesem Wochenende der Ausrichter und hat die Bewirtung beider Wettkampftage sowie eine Gauligaparty am Samstagabend organisiert.

Hierfür wurden viele Helfer benötigt, da viele Aufgaben bei so einem Wettkampfwochenende anfallen, wie z. B. Gerätetransport, Auf- und Abbau, Essen richten, Waffeln backen, Verkauf von Speisen und Getränken und natürlich auch im Vorfeld Kuchen backen und Waffelteig machen.

Daher noch einmal einen **herzlichen Dank** an alle Helfer!

Nur mit einem guten Team kann man solche Veranstaltungen stemmen.

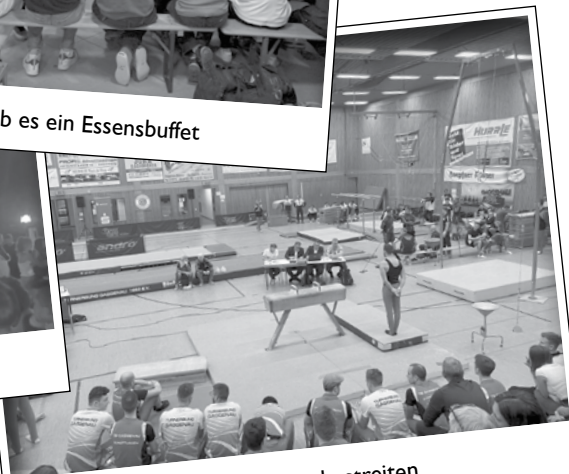
Bianca Kohlbecker



Samstagabend gab es ein Essensbuffet



Die Gauligaparty



Zwei Wettkampftage galt es zu bestreiten

Interview mit Anette Kühn

Anette Kühn ist seit 1958 Mitglied beim Turnerbund Gaggenau. Das sind 64 Jahre in denen sie als Abteilungsleiterin, Frauenwartin, Mitglied im Verwaltungsrat und dritte Vorsitzende des TBG (1999 – 2009) tätig war. Zudem ist sie bis heute als Übungsleiterin, Ehrenmitglied und GymWelt-Beauftragte an keiner Vorstandssitzung und keinem Arbeits-einsatz mehr wegzudenken. 1998 wurde ihr die goldene Verdienstplakete des Badischen Turnerbunds verliehen. Im Jahr 2000 wurde sie zum Ehrenmitglied des Turngau Mittelbaden-Murgtal ernannt, erhielt 2007 den Ehrenbrief in Silber des



Anette bei der Verleihung in der Jahnhalle

Deutschen Turnerbunds und 2009 die Verdienstmedaille in Gold der Stadt Gaggenau und die Ehrenmitgliedschaft vom TBG. Sie hält schon seit vielen Jahren mit Herzblut ihrem Verein die Treue und somit hat sie verdient im Dezember 2022 den Hanns-Spitschan-Preis bei der Sportlerehrung entgegennehmen zu dürfen. Dies nahm Bianca Kohlbecker, Vorstand für Veranstaltungen, zum Anlass Anette ein paar Fragen zu stellen.

Gibt es einen besonderen Moment beim TB Gaggenau an den du dich gerne zurück erinnerst? Und wenn ja, welcher ist das?

Es gab sehr viele besondere Momente! Jedoch war ein absoluter Höhepunkt für mich die Teilnahme an der Turngala des Deutschen Turnerbundes 1987 in Frankfurt. Meine GymTa-Mädels und ich traten dort gemeinsam mit acht Turnern des TV Rastatt-Rheinau mit der Vorführung „2x8 und viel Musik“ auf, nachdem wir in Berlin beim Deutschen Turnfest die höchste Auszeichnung beim Turnshow-Schaukasten bekamen.

Zeiten ändern sich. So gab es auch in den letzten Jahren viele Veränderungen im Verein. Wie siehst du die Veränderungen?

Natürlich muss es im Verein Änderungen geben. Sonst wären wir jetzt noch auf dem Stand vom Turnvater Jahn. Dazu zählen auch Veränderungen in der Vereinsführung. Und schließlich gilt es auch Vorgaben von außerhalb zu erfüllen, die jedoch meines Erachtens immer mehr werden, so dass das Ehrenamt im Verein immer mehr gefordert wird. Es wird deshalb zunehmend schwerer werden, Ämter in einem Verein zu besetzen.

Veränderungen gab es auch einige in meinem turnerischen Leben, bzw. in der Gestaltung des Trainings. Zum Beispiel gab es in den 50er- und 60er-Jahren nur dann die Möglichkeit mit Musik zu turnen, wenn ein Klavier in der Halle stand und ein Klavierspieler anwesend war. Doch später konnte man von Schallplatten die Musik auf ein Tonband aufnehmen und später auf Kassetten. Danach kamen CDs, der Stick und nun kann man mit Hilfe seines Smartphones die Musik über Boxen abspielen. Veränderungen gab es natürlich auch hinsichtlich der vielen hinzukommenden Fitness- und Gesundheitstrends. Doch durch Fortbildungen und Lehrgänge, die unsere ÜbungsleiterInnen regelmäßig besuchten, gelang es bei uns im TBG auf dem Laufenden zu bleiben.

Was denkst du, wie der Verein in 10 Jahren dasteht? Wird es allgemein gesehen Veränderungen im Vereinswesen geben?

Ich hoffe und wünsche, dass wir es beim TBG schaffen werden, immer wieder Menschen zu finden, die sich für die Belange eines Vereins interessieren und sich aktiv am Vereinsleben beteiligen. Einfach wird es nicht werden, doch haben gerade die letzten drei Jahre gezeigt, dass vieles machbar ist, wenn Vereinsführung und Mitglieder bereit sind sich einzubringen.

Als kleines Mädchen bist du im Turnerbund aufgewachsen. Wie kamst du zum TBG und welche Gruppen hast du selbst aktiv durchwandert?

Zum TBG bin ich gekommen, weil meine Eltern Anna und Herbert Hirth schon lange vor meiner Zeit im Turnerbund engagiert waren. Und da ich 1954 drei Tage vor der Einweihung der wiedererbauten Jahnhalle im Auweg geboren wurde, war klar, dass die Jahnhalle mein erstes Turnhallen-Zuhause werden würde. Zuerst im Kinderwagen mit meiner Mutter beim Kinderturnen, wo ich dann später selbst meine turnerisch-gymnastische Laufbahn begann.

Anfang der 60er-Jahre lernte ich in Hundsbach auch Ski fahren, versuchte mich im Gerätturnen und kam mit 13/14 Jahren zur Wettkampfgymnastik durch Gretel Förster. Die Handgeräte Ball, Band, Reifen und Seil faszinierten mich mehr als Stufenbarren und Co. Später wurde ich regelmäßig zu Lehrgängen an die Sportschule Steinbach eingeladen und fand auch immer Interesse am Gruppentanz. Meine erste eigene Gruppe übernahm ich mit 15 Jahren und 1970 wurde die Tanz- und Gymnastikgruppe zum festen Bestandteil der Turnabteilung. 1983 startete die erste Aerobicstunde für Frauen. 1986 gab es unter meiner Leitung die erste Mutter-Kind-Turnstunde. Nebenher nahm ich selbst an Einzel- und Gruppenwettkämpfen und sonstigen Vorführungen teil. (13 Deutsche Turnfeste, 14 Badische Landesturnfeste, 10 Badische Landesgymnaestraden und 4 Weltgymnaestraden. Dazu kommen noch zig Gauturnfeste und Gaukinderturnfeste, sowie Gaumeisterschaften, Badische und Deutsche Meisterschaften in Gymnastik und Tanz.)

Durch deine ehrenamtliche Tätigkeit beim TB Gaggenau warst du immer eine unterstützende Hilfe und auch heute stehst du noch mit Rat und Tat zur Seite. Welche Ämter hast du beim TBG schon übernommen?

Das weiß ich gar nicht mehr so genau! Früher war ich Mitglied im Turnrat, weil ich dem Sportausschuss der Stadt Gaggenau angehörte, ebenso viele Jahre dritter Vorstand, Frauenwartin, Abteilungsleiterin GymTa und nun Beauftragte für die Gymwelt usw.

Was würdest du Menschen, die nicht in einem Verein Mitglied sind als positiven Mehrwert nennen sich doch einmal zu überlegen einem Verein beizutreten?

Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Aber in einem Verein zu sein bzw. einzutreten, ist – ohne Frage – ein POSITIVER Mehrwert für jeden Menschen. Man trifft dort auf Gleichgesinnte und lernt neue Menschen kennen. Und gemeinsam Sport zu treiben, zu musizieren, zu singen – gemeinsam Feste zu feiern und sich dort verantwortlich oder auch nur helfend einzubringen, ist auf jeden Fall positiv für jeden. Es erweitert den Horizont und lehrt einem Verständnis für andere Menschen.

Du warst früher als Lehrerin tätig und bist ein großer KSC-Fan. Doch neben Beruf, Kindern und Hobbys hast du dennoch immer Zeit für den TBG eingeräumt. Wie hast du das alles hinbekommen?

Ich hatte das Glück, einen Ehemann zu haben, der immer Verständnis für mein sportliches Engagement hatte. Für ihn war es selbstverständlich, dass er mir an zwei Abenden die Woche den Rücken frei hielt, damit ich ins Training konnte. Bei Terminüberschneidungen standen auch meine Eltern für meine Kinder als „Babysitter“ zur Verfügung. Und zu meinem KSC-Fan-Dasein kann ich sagen, dass ich es genieße meinen KSC zu unterstützen, weil ich da keine Verantwortung für das habe, was auf dem Platz geschieht. Vielleicht habe ich auch nicht immer alles optimal hinbekommen, aber wie sagt man so schön: „Ich habe mich bemüht.“

Zurecht wurde dir 2009 die Ehrenmitgliedschaft verliehen, da es kein Fest bzw. kein größeres Ereignis beim TBG gibt, an dem du nicht beteiligt warst. Wenn man Hilfe braucht, stehst du zur Stelle. Was bewegt dich immer wieder mit anzupacken?

Für mich galt und gilt, dass ich gerne mitgestalte, helfe und organisiere. Man bekommt ja auch etwas zurück. Und ganz einfach gesagt – das Gen für den TBG wurde mir in die Wiege gelegt.

Im Dezember wurde dir im Rahmen der städtischen Sportlerehrung der Hanns-Spitschan-Preis überreicht. Diese Ehre wird nur herausragenden Persönlichkeiten des Gaggenauer Sports zuteil. Was bedeutet dir diese Auszeichnung?

Mit dieser Auszeichnung habe ich nie gerechnet. Den Hanns-Spitschan-Preis zu bekommen, war für mich schon eine große Ehre und eine echte Überraschung! Es war auch bewegend die Laudatio (zusammengestellt von Evelina Schüle) von unserem Vorstand für Sport Thorsten Chwalek über mich zu hören. An Evelina und Thorsten gilt daher mein Dank. Der Stadt Gaggenau und damit verbunden dem Sportausschuss Gaggenau möchte ich an dieser Stelle für die Auszeichnung herzlich danken.

Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen des TB Gaggenau recht herzlich bei dir für dein unermüdliches Engagement bedanken und hoffe, dass du dem TB Gaggenau noch sehr lange die Treue halten wirst und weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehst.

Sportlerehrungen der Stadt Gaggenau für die Jahre 2020, 2021 und 2022



Städtische Sportlerehrung Foto:Joachim Kocher

Nachdem 2020 und 2021 der traditionelle Sportlerempfang der Stadt Gaggenau, bei dem verdiente Sportler und Ehrenamtliche in Gaggenauer Sportvereinen vom Sportausschuss der Stadt ausgezeichnet werden, der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, gab es 2022 derer gleich zwei.

Am 3. Juni fand im neu eröffneten Waldseebad die Nachholveranstaltung für die Ehrungen der Jahre 2020 und 2021 statt. Rund 60 Sportler und 50 ehrenamtliche Mitarbeiter wurden in unterschiedlichen Kategorien ausgezeichnet. Die recht geringe Anzahl der ausgezeichneten Sportler rührt daher, dass in beiden Jahren nur reduzierter Sportbetrieb möglich war.

Die ungewohnte Location – Waldseebad statt Jahnhalle – sowie der ungewöhnliche Termin – mitten im Sommer statt am ersten Adventswochenende – taten der Stimmung keinen Abbruch sondern hatten im Gegenteil ihren ganz eigenen Reiz.

Aus der Schwimmabteilung des TB Gaggenau wurden Alexey Amosov, Timo Krempel, Lasse Krieg, Mia Krieg und Leon Weber für Erfolge, die noch aus dem Jahr 2019 nach dem Meldeschluss für die damalige Ehrung datierten, mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Ebenfalls über eine bronzene Ehrennadel konnten sich Nicole Heuer, Ana-Marija Lovric und Tamara Rieger aus der Handballabteilung freuen, die mit Mannschaften der Panthers Gaggenau erfolgreich waren.

Für zehn Jahre ehrenamtliches Engagement im TB Gaggenau wurden Maik Heberle, Ivan Ramljak, Josef Weißhaar und Constanze Wildersinn mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Sabrina Demirbas und Paul Stangenberg erhielten die silberne Ehrennadel für zwanzig Jahre Ehrenamt.

An gewohnter Stelle und zum gewohnten Termin fand Ende November dann die zweite Ehrungsveranstaltung, diesmal mit den Ehrungen für das

Jahr 2022, statt. Durch das Programm führte wieder Thomas Riedinger, der als Gast auf der Bühne neben lokaler Politikprominenz auch den ehemaligen Weltklasseweitspringer Georg Ackermann, der in seiner Jugend beim VfB Gaggenau trainierte, begrüßte. Die Sportvereinigung Ottenau war für die Unterhaltung und Bewirtung zuständig und konnte mit einigen kurzweiligen und unterhaltsamen Auftritten punkten.

Insgesamt 132 Sportler und 26 ehrenamtliche Mitarbeiter wurden für ihre Leistungen und Ehrenamt ausgezeichnet. Von den Schwimmern erhielt Alexey Amosov erneut die Auszeichnung in Bronze, ebenso wie eine Reihe an TBG-Handballern, die mit verschiedenen Panthers-Mannschaften beachtliche Erfolge verzeichnen konnten: Maja Borisevic, Valeria Giraldo, Dominika Makosza, Anne Herm, Jana Link, Julia Wohland, Asude Yesilyurt und Masius Jüppner.

Sebastian Hetz und Louis Binz durften sich über die bronzene Ehrennadel für ehrenamtliche Mitarbeiter freuen, Petra Wulff wurde für beeindruckende 40 Jahre Engagement im TB Gaggenau mit der Ehrennadel „Gold40“ ausgezeichnet.

Die höchste Auszeichnung des Sportausschuss ist der Hanns-Spitschan-Preis, im Gedenken an den langjährigen Gaggenauer Sportlehrer und Vorsitzenden des Sportausschusses, der jedes Jahr an eine herausragende Persönlichkeit der Gaggenauer Sportlandschaft verliehen wird. Wir freuen uns sehr, dass Anette Kühn, die im TBG über Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichsten Funktionen aktiv war und nach wie vor mit viel Elan und Engagement ist, 2022 diese besondere Ehrung zuteil wurde.

Thorsten Chwalek

Die Laudatio zur Hanns-Spitschan-Preisverleihung an Anette Kühn

„Ich habe heute die Ehre, Ihnen eine Persönlichkeit des Gaggenauer Sports vorzustellen, die auf sportlicher, ehrenamtlicher und menschlicher Ebene ihres Gleichen sucht, Anette Kühn.

Ihr offizieller Eintritt in den Turnerbund Gaggenau war 1958 im Alter von nur 4 Jahren. Jedoch wurde ihr der Sport und die Vereinsarbeit bereits in die Wiege gelegt. Schon ihre Eltern waren geachtete Mitglieder des TBG und haben unter anderem beim Wiederaufbau der Jahnhalle geholfen, in der wir heute hier versammelt sind und die lange Zeit das sportliche Zentrum des Vereins war.

Mit nur 16 Jahren gründete Anette eine Turngruppe für Mädchen, die sich nicht wie damals gewohnt mit Turnen an Großgeräten fit hielten, sondern ihr Geschick in der Gymnastik mit Handgeräten und dem Tanz unter Beweis stellten. Der Grundstein für die heutige Abteilung Gymnastik, Tanz und Aerobic war gelegt, welche Anette Kühn bis 2019 für 16 Jahre leitete. Zeitweise trainierte sie nicht nur sich selbst, sondern auch bis zu 5 Gruppen pro Woche und stellte ihre Freizeit ganz in den Dienst des Vereins und des Sports. Mit Erfolg. Sie wurde Turnfestsiegerin auf Bundesebene, schaffte es als Trainerin drei Mal zu den Deutschen Meisterschaften in Gymnastik und Tanz und war Teil der Deutschen Delegation bei vier Weltgymnastraden.

Sie war und ist für den Turnerbund Gaggenau eine der wichtigsten Stützen in den vergangenen 60 Jahren. Sie war Abteilungsleiterin, Frauenwartin, Mitglied im Verwaltungsrat, von 1999 bis 2009 3. Vorsitzende des TBG und ist bis heute Übungsleiterin, Ehrenmitglied und Gymwelt-Beauftragte, die keine Vorstandssitzung oder Arbeitseinsatz auslöst.

Bei Anette spürt jeder, dass sie mit Herz und Leidenschaft für ihren Verein und die Mitglieder da ist. Sie begeistert andere, bringt immer neue Ideen ein und scheut sich nicht davor auch kritische Worte zu finden, wenn sie nötig sind. Eigenschaften, die heute leider immer seltener werden und doch so wertvoll für die Vereinsarbeit sind.

Aber nicht nur wir als Verein wussten ihre Verdienste um den Sport und das Ehrenamt zu schätzen:

Anette erhielt bereits 1998 die goldene Verdienstplakette des Badischen Turnerbunds, ist seit dem Jahr 2000 Ehrenmitglied des Turngau Mittelbaden Murgtal, erhielt 2007 den Ehrenbrief in Silber des Deutschen Turnerbunds und 2009 die Verdienstmedaille in Gold der Stadt Gaggenau. Es macht mich und den gesamten Turnerbund Gaggenau stolz, dass Anette Kühn heute für ihre herausragenden Leistungen im Sport und im Ehrenamt den Hanns-Spitschan-Preis der Stadt Gaggenau erhält.

Liebe Anette, herzlichen Glückwunsch.“

Evelina Schüle, Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

Altpapiersammlung für neue Turnanzüge

Die Kür-Turnerinnen des TB Gaggenu haben sich für die Gauligasaison 2022 neue Turnanzüge angeschafft. Da diese sehr teuer waren, wollten sie über eine Altpapiersammlung auf dem Jahnhallenparkplatz die Kosten ein bisschen senken.

Daher konnte vom 9. bis 11. Dezember dort das Altpapier abgegeben werden.

Ein kompletter Container war am Ende gefüllt. Die Turnerinnen sind sehr dankbar für die Unterstützung jedes einzelnen und sagen herzlichst **Danke**.

Bianca Kohlbecker



Der Container ist voll



Freude über jedes Altpapier



Anlieferung von Altpapier über TBG-Mitglieder

TBG entführt in die Unterwasserwelt

Nach der Begrüßung von Vorstand Evelina Schüle übernahm Emilia Senger das Mikrofon und begann den ersten Programmpunkt anzumoderieren. Als der Vorhang zum ersten Mal aufging, standen kleine Quallen mit ihren Mamis unter süß gestalteten Quallenschirmen auf der Bühne und kletterten und turnten über eine Gerätelandschaft. So startete nach zweijähriger Pause die diesjährige TBG-Weihnachtsfeier unter dem Motto „Unterwasserwelt“ mit der Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Sabrina Demirbas und Maren Chwalek. Die TSS-Gruppe von Susanne und Carolin Erhard sprangen und balancierten als Delfine über Bänke. Dann wurde es kalt und trollig, denn 25 kleine Pinguine watschelten über die Bühne und zeigten an Kasten und Bänken ihr Können und als Gerätturnerinnen durfte auch das Bodenturnen nicht zu kurz kommen. Die Mädchen werden von Heike und Saskia Huck, Bianca Kohlbecker, Patrizia Lang, Emilia Senger, Sophia Ermantraut und Tijana Cvetkovic trainiert. Weiter ging es mit Poseidon in Atlantis. Die Freizeitturnerinnen von Carolin Erhard und Carsten Kaufmann benutzten Trampolin, Bänke und den Bodenläufer, um ihren Auftritt in Szene zu setzen. Anschließend kamen die kleinsten Gymnastinnen als Krabben auf die Bühne und führten dort mit Bällen einen Krabbensamba auf. Die Leitung der Gruppe haben Helena Senger und Emma Bauer. Elegant kamen die Meerjungfrauen aus der Muschel hinter dem Vorhang zum Vorschein. Die Gerätturnerinnen von Heike und Saskia Huck, Bianca Kohlbecker, Patrizia Lang, Vanessa Ollhoff, Emilia Senger, Sophia Ermantraut und Tijana Cvetkovic präsentierten turnerische Elemente an Kasten, Bank und Boden. Es folgten die Ehrungen, der Kinder, die im Jahr 2022 bei Wettkämpfen siegreich waren oder auf dem Treppchen standen. Edgar Schüle, Abteilungsleiter Gerätturnen, und Vanessa Ollhoff überreichten den Nachwuchs-Turnerinnen einen Pokal. Im Anschluss führte Emilia Senger weiter charmant und sehr unterhaltsam durch das Programm. Viele kleine Regenbogenfische, der Kleinkinderturngruppe, die mit Susanne und Carolin Erhard, Sandra Wunsch und Sandra Himmler einen tollen Auftritt einstudiert haben, schwammen über die Bühne. Marina Kunde, Emma Bauer und Helena Senger haben sich für den Auftritt ihrer Gymnastinnen ebenfalls etwas Schönes einfallen lassen. Als Korallen tanzten die Mädchen mit Tüchern und Bändern. Ganz tief unten im Meer wurde ein verborgener Schatz gefunden. Gold glänzend

turnten die ältesten Gerätturnerinnen von Bianca Kohlbecker, Sabrina Demirbas, Heike Huck, Patrizia Lang, Vanessa Ollhoff und Kai Heberle an Schwebebalken und Boden. Patrick Ollhoff, Pascal Meixner, Louis Binz und Erik Bräuer ließen ihre Turner als Matrosen eines U-Boots zeigen, was an Boden und Trampolin geturnt werden kann. Als letzter Programmpunkt ging die Titanic bei den ältesten Gymnastinnen unter. Evelina Schüle hat sich dazu eine tolle Choreografie mit Reifen und Tüchern einfallen lassen. Den traditionellen Abschluss bildete der Besuch des Nikolaus, der viel Lob und manch Tadel aussprach und den Kindern und Übungsleitern Geschenke mitbrachte. Evelina Schüle und Bianca Kohlbecker, die die Gesamtleitung trugen, waren sehr glücklich darüber, dass wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden konnte: „So viele Kinder nach zweijähriger Pause wieder aktiv auf der Bühne zu sehen, ist einfach schön!“, betonten sie und richteten einen großen Dank an alle Eltern und ehrenamtlichen Helfer aus. Ebenso dankten sie noch den älteren Turnern, die an diesem Nachmittag als Gerätekommando aktiv waren, während die Programmpunkte von Udo Meixner mit dem richtigen Licht und Ton untermalt wurden.

Bianca Kohlbecker



Matrose in der Luft



Emilia Senger



Die Kinder sind auf der Bühne voll in Action



Die Eltern-Kind-Gruppe

Freizeit/Wandern/Radfahren

Für das Jahr 2022 wurde aufgrund der ungewissen Entwicklung der Pandemie keine Planung erstellt. Eine Wanderfreizeit wurde wegen der Ungewissheit im Vorfeld nicht geplant und entfiel somit.

Die Lage entspannte sich und so war es dann doch möglich mit kurzfristigen Planungen neun Wanderungen (inklusive Landeswandertag) und eine Genussradeltour anzubieten.

Am 20. Februar eröffnete Manfred die Saison mit einer Tour auf den Bernstein.



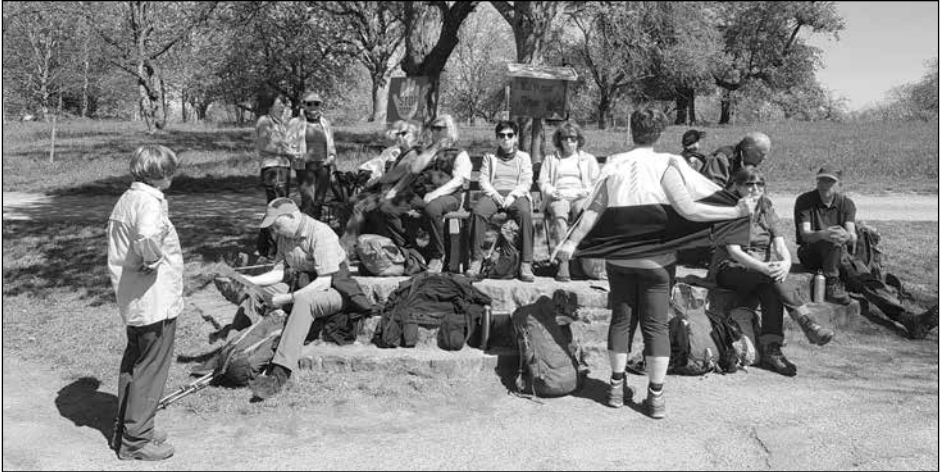
Kleine Pause in der Bernstein-Hütte

Am 20. März folgte Ralf mit einer Tour über den Merkur.



Strahlende Gesichter bei der Wanderung über den Merkur

Am Ostermontag verlief die Wanderung von Bad Rotenfels durch herrlich blühende Streuobstwiesen nach Bischweier und über den Viertälerweg zurück.



Perfekter Platz für eine Rast gefunden

Dann fand am 8. Mai der Landeswandertag in Sulzfeld statt. Da unterschiedliche Strecken angeboten wurden, konnte jeder die Strecke wandern welche er sich ausgesucht hatte.

Am Pfingstmontag verlief unsere Wanderstrecke von Langenbrandt nach Obertsrot.

Bei großer Hitze führte Ralf am 3. Juli die Gruppe von Gernsbach über Schloss Eberstein, Heidenell bis nach Schmalbach und zurück.

Die Genussradeltour am 23. Juli wurde von Paul, mit Start in Bad Rotenfels zu den höchsten Dünen Europas in Sandweier durchgeführt.

In Fahrgemeinschaft ging es am 10. September nach Maisach bei Oberkirch. Der Rundweg führte die Gruppe auf dem Maisacher Turmsteig über den Buchkopfturm zur Renchtalhütte zurück zum Startpunkt.



Zeit für ein Gruppenfoto muss sein

Vom Wanderportal Gaisbach ging es am 16. Oktober in einer Achterschleife über den Scherrhof zurück zu unserem Ausgangspunkt.



Ein Gruppenbild darf bei der Wanderung nicht fehlen

Bei unserer Abschlusswanderung am 5. November konnten wir dann noch einmal das herrliche Moosalbtal kennenlernen.

Die Teilnehmer hatten viel Freude und Spaß bei den Unternehmungen.

Im Durchschnitt waren es pro Angebot 11 Teilnehmende.



Abschlusswanderung

Ebenfalls am 5. November fand dann am Abend die Abteilungsversammlung statt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf 2023, wurde die Wahl der Abteilungsleitung durchgeführt. Hierbei wurde Josef Weißhaar als Abteilungsleiter einstimmig bestätigt. Als neuer Stellvertreter wurde Ralf Weinreich ebenfalls einstimmig gewählt.

Josef Weißhaar

Freizeitangebote des TBG 2023

Wandern + Radfahren + Gemeinschaftserlebnis

Entdecken Sie mit dem TBG etwas Neues!!!

- Sonntag, 26. Februar Winterwanderung
 Sonntag, 19. März Wanderung rund um Ittersbach
 Ostermontag, 10. April Wanderung auf dem Eppinger Linien Rundweg

**Sonntag 30. April und Montag 01. Mai Wanderwochenende
 in der Pfalz**

(begrenzte Teilnehmerzahl)

- Sonntag, 07. Mai Landeswandertag in Lauf
 Sonntag, 21. Mai Wanderung von Hundsbach über die Hornisgrinde
 Sonntag, 11. Juni Wanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
 Sonntag, 25. Juni Wanderung auf dem Genießerpfad Der Teinacher

Wanderfreizeit 06. Juli bis 09. Juli im Odenwald

(begrenzte Teilnehmerzahl)

- Sonntag, 16. Juli Genußradeln auf dem Möpsweg
 Sonntag, 27. August Genußradeln
 Sonntag, 17. September Wanderung auf dem Heidelbeerweg
 Sonntag, 08. Oktober Wanderung von Dobel ins Tal der Lehmänner
 Sonntag, 22. Oktober Wanderung Ullenberger Weinrunde zum Kutzenstein
 Samstag, 04. November Abschlusswanderung und Versammlung

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!!!

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Tagespresse.

Infos und Anmeldungen bei Josef Weißhaar, Tel.: 07225/91 9702

Freizeitsport Erwachsene/Senioren

Fit-Gesund-Gymnastik “Er und Sie”

Eine sehr gute und ausgewogene Gesundheits-Gymnastik wird in der Sporthalle vom Goethe-Gymnasium jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr durchgeführt. Unter Anleitung von unserer durchtrainierten Übungsleiterin Marlies Textor machen etwa 40 Frauen und ein paar Männer im Alter zwischen 30 und 70 Gymnastik für Bauch, Beine und den Rücken. Mit zahlreichen Übungen werden nach einer Aufwärmphase die verschiedenen Muskeln aktiviert. Marlies macht schwierigere Übungen kurz vor, erklärt bei neuen Übungen die wichtigsten Elemente der Übungen und kontrolliert zwischendurch die Ausführung der Übungen bei den Teilnehmerinnen.

Nach Abschluss des Trainings kommt für einige Sportlerinnen nun der Genuss-Höhepunkt des Abends – der gemeinsame Gang in die Gaststätte.



Die Teilnehmer der Fit-Gesund-Gymnastik am Montagabend im Goethe-Gymnasium

Alle Teilnehmer freuen sich sehr, dass sich Marlies auch dieses Jahr wieder die Zeit genommen hat, um uns in ihrer Freizeit in Form zu bringen und sich zusätzlich auch noch beim Gesundheitssport weiterbildet.

Liebe Marlies vielen herzlichen Dank und ein gutes gesundes glückliches neues Jahr.

Jürgen Brick

Fit-Gesund-Gymnastik für Frauen

Das Jahr 2022 hatte doch noch, bedingt durch Corona, einen etwas holprigen Start. Wir waren aber alle, die noch Spaß und Freude an Gymnastikübungen hatten, hochofrenut über die Dienstags-Treff's. Bei schönem Wetter hatte

Gertrud mit uns im Freien die Gymnastikstunde abgehalten. Die Begeisterung war groß und für uns eine Bestätigung, dass jeder noch so mitmachen konnte, obwohl bei uns die „Knochen“ schon ganz schön knackten.

In den Sommerferien hatten wir wieder unsere wöchentlichen Spaziergänge am Abend mit Einkehr abgehalten. Inzwischen ist dies schon eine beliebte Tradition für uns geworden. So hatte man Gelegenheit um sich auszutauschen, zu lachen oder sich nur zu treffen. Jahresausflüge fanden keine statt, das erwies sich doch auch in diesem Jahr alles etwas schwierig.



Die Dienstagsfrauen dehnen sich

Dann kam im Oktober das plötzliche AUS mit der Gymnastik von Gertrud – aus heiterem Himmel. Obwohl wir alle wussten, dass Gertrud ihr langjähriges Engagement zum Ende des Jahres beenden wollte, hat es uns alle ganz schön getroffen, dass Gertrud gesundheitlich schon früher aufhören musste.

Wir alle wünschen ihr von ganzem Herzen allerbeste Genesung.

Zunächst ist Anette Kühn eingesprungen, danach hatte Marlies Textor die Übungsstunde übernommen. Wir sind ihr unendlich dankbar dafür und hoffen, dass alles so weiter geht.

Nun wünschen wir Gertrud von Herzen alles, alles Gute, sagen zunächst **„Danke“** für die schönen Übungsstunden mit ihr.

Bei Marlies und Anette bedanken wir uns auch recht herzlich und wünschen beste Gesundheit für das Neue Jahr.

Die Dienstagsfrauen

Freizeitsport-Treff für Männer ab 30 Jahre

Natürlich sind wir alle (wieder) älter geworden und das kann und soll auch jeder sehen. Was die Leser dieses Artikels allerdings nicht sehen können, ist die immer noch vorhandene Freude an der gemeinsamen Bewegung in der Gruppe, den Spaß und die wöchentliche Motivation ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining verabreicht zu bekommen. Und wenn aus irgendwelchen Gründen mal kein Training stattfinden kann, dann fahren wir halt Fahrrad oder drehen unsere Runden im Wald.



Wer mal schnuppern kommen möchte ist herzlich willkommen

Was uns dagegen traurig macht ist die Tatsache, dass wir irgendwann als Männerriege nicht mehr existieren werden. Es gibt wohl scheinbar keine Vertreter jüngerer Generationen im TBG, die es mit uns aufnehmen wollen.

Da kann schon einmal die Frage aufkommen, wo dann künftig alle Älteren des TBG ihre Freude an der gemeinsamen Bewegung und ihre wöchentliche Motivation für ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining genießen können.

Falls es sich nun jemand nicht nehmen lassen möchte, der ist freitags ab 19.00 Uhr ein gern gesehener Mittturner in der Turnhalle des Goethe-Gymnasiums.

Nur Mut und hoffentlich bis bald!

Eure Männerriege

Freizeit-Volleyball

Im Jahr 2022 konnte das Training wieder wie gewohnt stattfinden, allerdings war die Teilnahme der Spieler sehr gering, sodass man öfters nur zu sechst in der Halle stand oder das Training leider mangels Teilnehmer abgesagt werden musste. Zwar kam der Spaß an den Matches nie zu kurz und auch die Spannung war oft zu spüren. Doch wäre es schon erfreulich, wenn die Spieler im neuen Jahr wieder regelmäßiger erscheinen würden.



Die Freizeitvolleyballer vom TB Gaggenau

Alt und jung, sowie weiblich und männlich, alle sind bei uns herzlich willkommen.

Bianca Kohlbecker

Anzeige



2 Verkaufsstellen in Gernsbach 4 Verkaufsstellen in Gaggenau

| | |
|---|---|
| Hebelstraße 2 ☎ 07224-6229870 Salmengasse 1 ☎ 07224-3006 | Grittweg 12, ☎ 07225-3708 Hauptstraße 36, ☎ 07225-76982 Michelbach, Detscher Parkplatz ☎ 07225-9876200 Seibach, Badener Straße 1 ☎ 07225-9882323 |
|---|---|

info@naturbackstube-weber.de
www.naturbackstube-weber.de

Gerätturmen männlich

Im Jahr 2022 ist wieder etwas Normalität im Trainings und Sportbetrieb eingeekehrt, daher freut es mich, dass sich mein Beitrag dieses Jahr wieder mehr um Sport und sportliche Leistungen drehen kann als es die letzten Jahre der Fall war.

Beginnen möchte ich mal wieder mit den Kunstturnern des TB Gaggenau die sich in diesem Jahr in der Verbandsliga beweisen und mit alt bekannten Mannschaften wie dem TV Iffezheim, WKG Sasbach-Renchtal, TV Obergrombach, Viktoria Hettingen und der TG Hanauerland messen durften. In Vorbereitung auf das was in der zweithöchsten badischen Turnliga abverlangt wird hat sich jeder der Turner im Training daran gemacht das Niveau und die Schwierigkeiten in den Übungen nochmal hochzuschrauben. Wer hätte vor Jahren gedacht, dass wir uns mal in der Hans-Thoma-Halle einen von der Heimmannschaft gezeigten Doppelsalto vom Reck, einen Doppelsalto am Boden oder einen Handstand an den Ringen ansehen dürfen.



Verbandsliga-Mannschaft des TB Gaggenau

Die Ligapremiere wurde am 05.03. gegen den TV Iffezheim ausgetragen. Vor heimischem Publikum zeigte man eine gute Leistung bei der man mit den favorisierten Iffezheimern am Boden, Pauschenpferd und Ringe gut mithalten konnten. In der zweiten Wettkampfhälfte machten sich aber der Ausfall dreier Leistungsträger bemerkbar, sodass man nicht mehr an das hohe Niveau des Gegners herankam. Ein toller Einstand in die Liga war es

aber allemal, die Gegner die man auf Augenhöhe sah sollten ja noch folgen. Auch gegen die TG Hanauerland war man klar in der Außenseiterrolle, leider kamen an dem Tag auch ein paar Unsauberkeiten am Seitpferd und am Barren dazu, sodass früh klar war, dass auch dieser Wettkampf nicht zu gewinnen war. Umso erfreulicher war es aber, dass sich die Turner am Reck wieder einmal in hervorragender Verfassung zeigten und die Bundesligareserve der TG Hanauerland am Königsgerät schlagen konnte. Somit waren die ersten Gerätunkte der Verbandsliga verbucht und man ging voller Euphorie in den Wettkampf gegen den TV Obergrombach am 20.03.2022. Leider führten kleine Unkonzentriertheiten am Boden und wenig Glück bei den Übungen am Seitpferd erneut dazu, dass man mit einem Rückstand in den Wettkampf startete. An den Ringen konnte man durch klasse Übungen von Louis Binz und Quirin Warth (siehe Bild) seine Klasse zeigen und mit dem Gerätesieg den Abstand verkürzen. Leider war der Aufschwung nur von kurzer Dauer, nach dem Schock der schweren Verletzung von Quirin am Sprung konnte man sich als Mannschaft nicht mehr wirklich erholen. Einzig das Reck konnte man als Gerätesieg noch aus dem Wettkampf mitnehmen.



Quirin Warth beim Kreuzhang an den Ringen

Weitere Ausfälle machten auch die Aufgabe gegen den TV Hettingen schier unmöglich. Ohne 7 Leistungsträger war auch hier trotz guter Übungen nichts zu holen. blieb also zur sportlichen Sicherung des Klassenerhalts noch ein Wettkampf gegen die WKG Sasbach-Renttal. Doch auch dort blieb das Verletzungspech und coronabedingte Ausfälle dem TBG treu, sodass auch der letzte Vorrundenwettkampf verloren ging.

Man musste schmerzlich feststellen, dass man nur in voller Mannschaftsstärke und an einem

gemeinsamen Sagnetag letztlich konkurrenzfähig in der Verbandsliga sein konnte, beides ist leider 2022 trotz teilweise sehr guter und hochwertiger Einzelübungen nicht zusammengekommen, um einen Sieg zu feiern. Das Finale konnten die Kunstturner dann aber nutzen um sich nochmal auf der Verbandsligabühne zu zeigen und bei atemberaubender Stimmung in der Halle in Wyhl nochmal auftreten zu können. So blieb es dann leider dabei, dass man (nur) ein Jahr in der Verbandsliga schnuppern durfte. Was allerdings die Leistung es bis dahin geschafft zu haben keinesfalls schmälern soll, die Qualität der Übungen und der Mannschaft (wenn denn vollzählig) konnte die letzten Jahre stetig gesteigert werden und ist sicher das Beste was unter Gaggenauer Trikots je geturnt hat. Davon kann sich jeder im kommenden Jahr gerne als Zuschauer selbst in der HTS überzeugen.

Auch bei den Kids fanden wieder Wettkämpfe statt und die endlose Zeit des Trainierens ohne Wettkampf war endlich vorbei. Das Gauturnfest am 16.07. in Bühl war dazu der Startschuss und für viele Turner auch ihr erster Wettkampf überhaupt. Unter die besten Zehn in ihrer Altersklasse kamen dabei mit Tim (5), Yusuf (8) und Maximilian (9) gleich drei TBG-Turner. Das Trainerteam war sehr zufrieden mit dem gezeigten, da die Übungen unter Wettkampfbedingungen teilweise sogar noch besser gezeigt wurden als im Training.



Die Nachwuchsturner auf dem Gauturnfest in Bühl

Im Herbst kam dann der Saisonabschluss für alle Mannschaften von jung bis alt in Form der Gauliga. Die Besonderheit in diesem Jahr war es, dass man als Veranstalter des Gauligaendkampfes das Ligafinale vor heimischem Publikum austragen durfte, was für viele junge Turner sicher das Highlight der letzten drei Jahre war. Mit dem 5ten Platz der Altersklasse M8 mit Arne, Valentin, Leon und Maximilian, dem 6ten Platz der M10 mit Felix, Xaver, Maximilian, Ben und Tim und dem 4ten Platz der M14 als Wettkampfgemeinschaft zusammen mit Michelbach war das Trainerteam sehr zufrieden.



2ter Platz der A-Klasse in der Gauliga beim Gauligaendkampf in Ottenau

Der 2te Platz der Aktiven in der A-Klasse der Gauliga bildete den versöhnlichen Abschluss des Wettkampfjahres 2022. Neben sportlichen Höhepunkten konnte man als TB Gaggenau dieses Jahr erneut als Veranstalter des Gauligafinales wie bereits 2016 glänzen. In einer gemeinschaftlichen Teamleistung von Vorstand, Turnern, Turnerinnen, Eltern und tatkräftiger Unterstützung auch aus den übrigen TBG-Sparten wie Leichtathletik, Freizeitsport, Gymnastik, Tennis, ... konnte man das 2-tägige Mammut-Event erneut erfolgreich auf die Beine stellen und den TBG ordentlich im Turngau repräsentieren und gute Einnahmen für die TBG-Kasse verbuchen. Die Gauligaparty zum Abschluss am Samstag haben sich dann sowohl die Helfer, als auch die Sportler redlich verdient und so wurde bis spät in die Nacht gefeiert. An dieser Stelle noch ein großer Dank an alle der fast 60 Helfer, ohne die ein solches Event nicht machbar ist und die maßgeblichen Anteil am Gelingen haben.



Die letzte Fahrt eines treuen Helfers

Ein besonderer Dank geht zum Abschluss noch an den Protektor-LKW, der lange Zeit treue Dienste bei allen TBG-Events von Weihnachtsfeiern, Gauligaendkämpfen, Auftritten und Umzügen geleistet hatte und für den die Transportfahrt nach dem Gauligafinale am 20.11.22 nach einem Motorschaden die letzte Reise werden sollte. RIP.

Edgar Schüle

Ski- und Wanderheim des TB Gaggenau in Hundsbach-Viehläger

Das ganze Jahr über eine Stätte der Begegnung, der aktiven Freizeitgestaltung und Erholung.

- für TBG-Gruppen
- für Vereinsgruppen
- für Wochenendaufenthalte
- für Ferienlager
- für Schulklassen
- für Wanderungen u.v.m.
- für Familientreffs

Das Haus bietet:

- Großer Aufenthaltsraum
- Küche (mit Geschirrspülmaschine)
- 1 Dreibett-, 1 Vierbett-Zimmer
- Matratzenlager (16 Betten in 3 Räumen)
- 2 Duschen, Waschraum und WC im UG und OG
- Zentralheizung

Belegungskosten:

- Freitag – Sonntag: 250,- Euro
- Pro Wochentag: 70,- Euro bis 80,- Euro
- jeweils zuzügl. Nebenkosten



**Sichere Dir rechtzeitig
einen Termin!**
Schriftliche Anmeldungen an die Hausverwaltung.

Infos und Anmeldung bei Hausverwalter Thomas Jahoda, An der Hammerschmiede 22, 76571 Gaggenau
Tel.: 01 78 - 6 33 66 50, Mail: hundsbach@tbgaggenau.de

**Lust bekommen etwas Anderes
auszuprobieren oder Freunde
und Verwandte mitzubringen?**

**Beim TBG ist jeder
herzlich willkommen!**

**WIR FREUEN UNS
SCHON AUF DICH!**

Wir bieten Dir als TBG-Mitglied:

- **Gemeinschaft**
- **Breites Sportangebot**
- **Spaß**
- **Wechselnde Kursangebote**
- **Gut ausgebildete Trainer**
- **Die Möglichkeit mitzuwirken**

Turn- und Sportangebote des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V. (Stand: 01.01.2023)

Der TB Gaggenau freut sich über Ihr Interesse an den Turn- und Sportangeboten.

In 11 Abteilungen bieten wir generationsübergreifende Turn- und Sportangebote vom Kleinkinder- bis zum Seniorenalter an. Die Angebotspalette erstreckt sich dabei vom Gesundheits- über den Freizeit- und Breitensport bis hin zum Leistungssport.

Über 50 verschiedene Gruppen treffen sich wöchentlich in den verschiedenen Gaggenauer Sportstätten, um miteinander den Sport zu erleben. Fühlen Sie sich eingeladen, sich auf diesen Seiten über unsere Angebote zu informieren. Es kann jederzeit unverbindlich in die Angebote hineingeschnuppert werden.

Ihr TBG-Vorstand

TBG-Angebote gibt es in den Bereichen:

- Freizeiten/Wandern/Radsport
- Freizeitsport Erwachsene/Senioren
- Gerätturnen
- Gesundheitssport
- Gymnastik, Tanz, Aerobic
- Handball
- Leichtathletik (Sportabzeichen)
- Tennis
- Kinder- und Jugendturnen
- Schwimmen
- Tischtennis

Kontakt zum TB Gaggenau:

Mitgliederverwaltung
 Sabrina Demirbas
 Postfach 1630, 76556 Gaggenau
 Tel: 0 72 25 / 1 83 80 28
 Mail: mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de
 www.tbgaggenau.de

In diesen Sportstätten finden die TBG-Turn- und Sportangebote statt:

- 1 Hans-Thoma-Turnhalle, Schulstr. 3
- 2 Murganabad, Konrad-Adenauer-Straße
- 3 Heblschul-Turnhalle, Wiesenweg
- 4 Goethe-Gymnasium-Halle, Gutenbergstr. 6
- 5 Städt. Vereinsheim, Hauptstr. 30
- 6 Traischbachtalstadion, Waldstr. 38
- 7 Treff. Jahnhalde, Eckenerstraße
- 8 Waldseebad
- 9 Traischbachtal-Sporthalle, Waldstr. 38
- 10 TBG-Tennis-Anlage, Waldstr. 40

Weitere Infos zu den TBG-Angeboten erhalten Sie bei der TBG-Geschäftsstelle,
 Tel: 07225/982566 oder auf der TBG-Homepage www.tbgaggenau.de

Abteilung Freizeiten/Wandern/Radsport

Abteilungsleiter: Josef Weißhaar,

Tel: 07225/919702

Die Abteilung bietet regelmäßig Tageswanderungen und Genuss-Radeltouren an. Einmal jährlich wird eine Wanderfreizeit veranstaltet (siehe Veranstaltungsplan). Nähere Infos: Tagespresse o. TBG-Homepage

Abteilung Freizeitsport Erwachsene – Senioren

Abteilungsleiterin: Petra Wulff,

Tel: 07225/78771

| Wochentag | Zeit | Halle |
|---|---------------|-------|
| Montag | | |
| „Fit und Gesund“-Gymnastik | 19.30 – 20.30 | 4 |
| „Er + Sie“ ab 20 Jahre | 20.30 – 22.00 | 4 |
| Freizeit-Volleyball | | |
| Dienstag | | |
| „Fit und Gesund“-Gymnastik für Frauen ab ca. 55 Jahre | 19.15 – 20.15 | 4 |

| | | | |
|---|---------------|--------------|--|
| Donnerstag | | | |
| Power-Gymnastik für Frauen | 18.20 – 20.00 | 4 | |
| Freitag | | | |
| Freizeitsport-Treff für Männer ab 30 Jahre (Fitness-Gymnastik + Spiele) | 19.30 – 21.30 | 4 | |
| Abteilung Gerätturnen | | | |
| Abteilungsleiter: Edgar Schüle, Tel: 07225/696006 | | | |
| Wochentag | Zeit | Halle | |
| Gerätturnen weiblich | | | |
| Montag | | | |
| 5 – 6 Jahre | 16.00 – 17.15 | 1 | |
| 7 Jahre | 16.00 – 17.30 | 1 | |
| 8 Jahre | 16.00 – 17.45 | 1 | |
| 9 – 13 Jahre | 17.15 – 19.00 | 1 | |
| ab 14 Jahre | 18.30 – 20.00 | 1 | |
| Dienstag | | | |
| ab 18 Jahre (n. Abspr.) | 20.00 – 21.30 | 1 | |
| Freitag | | | |
| 5 – 6 Jahre | 15.00 – 16.15 | 1 | |
| 7 Jahre | 15.00 – 16.30 | 1 | |
| 8 Jahre | 15.00 – 16.45 | 1 | |
| 9 – 13 Jahre | 16.15 – 18.00 | 1 | |
| ab 14 Jahre | 18.00 – 20.00 | 1 | |
| Gerätturnen männlich | | | |
| Dienstag | | | |
| 6 – 14 Jahre | 18.00 – 20.00 | 1 | |
| Jugendturner und Turner | 20.00 – 22.00 | 1 | |
| Freitag | | | |
| 6 – 14 Jahre | 18.00 – 20.00 | 1 | |
| Jugendturner und Turner | 20.00 – 22.00 | 1 | |

Abteilung Gesundheitssport
Abteilungsleitung: momentan nicht besetzt
Wochentag **Zeit** **Halle**
Dienstag 17.00 – 18.00 4
 Reha-Sportgruppe
Mittwoch
 Wirbelsäulengymnastik 10.00 – 11.30 5
 Beweg älter werden 16.00 – 17.00 5
Donnerstag
 Reha-Sportgruppe 17.00 – 18.00 4
Freitag
 Pilates und mehr 16.30 – 17.30 5
 Qi-Gong 18.00 – 19.00 5

Abteilung Gymnastik/Tanz/Aerobic
Abteilungsleiterin: Marina Kunde,
Tele: 07225/6395569
Wochentag **Zeit** **Halle**
Montag
 Gymnastik + Tanz,
 10 – 18 Jahre 18.30 – 20.00 3
Mittwoch
 Gymnastik + Tanz,
 4 – 7 Jahre 16.30 – 17.30 1
 Gymnastik + Tanz,
 8 – 10 Jahre 17.30 – 18.45 1
 Aerobic für Alle 19.00 – 19.45 1
 Showgruppe TNT
 Gerätturnen/Gym Tä 20.00 – 22.00 1

Abteilung Handball
Abteilungsleiter: Hartmut Stich,
Tele: 07225/71675
 Anfänger, Minis, Kinder, Jugendliche, Erwachsene
 und AH: Siehe Homepage der Handball-
 Spielgemeinschaft Panthers Gaggenau: www.panthers-gaggenau.de.

Abteilung Kinder-/Jugendturnen
Abteilungsleiter: Carsten Kaufmann,
Tele: 0157-38380010
Wochentag **Zeit** **Halle**
Dienstag
 Turnen, Spiel und Spaß
 Mädchen 5 – 12 Jahre 16.00 – 17.00 1
 Turnen, Spiel und Spaß
 Jungen 5 – 12 Jahre 17.00 – 18.00 1
Donnerstag
 Eltern-Kind-Turnen
 Laufalter bis 3 Jahre
 Gruppe 1 15.00 – 16.00 1
 Gruppe 2 16.00 – 17.00 1
 Kleinkinderturnen
 3 – 5 Jahre
 Gruppe 1 17.00 – 17.45 1
 Gruppe 2 17.45 – 18.30 1
 Freizeeturnen
 Mädchen ab 7 Jahre 18.30 – 19.30 1

Abteilung Schwimmen
Abteilungsleiterin: Ursula Stern,
Tele: 07225/72414
Wochentag **Zeit** **Halle**
Dienstag
 Nachwuchsgruppe I
 Treffen am Bad 16.45 2
 Training 17.00 – 17.45 2
 Nachwuchsgruppe II
 Treffen am Bad 17.30 2
 Training 17.45 – 18.30 2
 Leistungsgruppe II
 Treffen am Bad 18.15 2
 Training 18.30 – 20.00 2
 Leistungsgruppe I
 Treffen am Bad 19.15 2
 Training 19.30 – 21.00 2

Abteilung Tischtennis
Abteilungsleiter: Kai Dietzel,
Tele: 07225/915986
Wochentag **Zeit** **Halle**
Mittwoch
 Kinder und Jugendliche 18.00 – 20.00 3
 Erwachsene 20.00 – 22.00 3
Samstag
 Erwachsene 15.00 – 17.00 3

Freitag
 Nachwuchsgruppe I
 Treffen am Bad 16.45 2
 Training 17.00 – 17.45 2
 Nachwuchsgruppe II
 Treffen am Bad 17.30 2
 Training 17.45 – 18.30 2
 Leistungsgruppe II
 Treffen am Bad 18.15 2
 Training 18.30 – 20.00 2
 Leistungsgruppe I
 Treffen am Bad 19.15 2
 Training 19.30 – 21.00 2
 Schnuppertraining auf Anfrage 2

Abteilung Leichtathletik/Gehen/ Sportabzeichen
Abteilungsleiter: Bernd Wildersinn,
Tele: 07225/77623
Wochentag **Zeit** **Halle**
Dienstag
 Sportabzeichen-Treff
 (April – September) 18.00 – 20.00 6
 Ski- + Fitness-Gymnastik
 (Oktober – April) 18.00 – 19.00 4

Abteilung Tennis
Abteilungsleiter: Sebastian Seitz,
Tele: 0151-17471420
 Die Abteilung bietet von April bis Oktober
 individuelle Zeiten zum Tennisspielen auf der TBG-
 Tennisanlage beim Clubhaus in der Waldstraße 40 an.
 Nähere Infos: Abteilungsleiter o. TBG-Homepage
Abteilung Tischtennis
Abteilungsleiter: Kai Dietzel,
Tele: 07225/915986
Wochentag **Zeit** **Halle**
Mittwoch
 Kinder und Jugendliche 18.00 – 20.00 3
 Erwachsene 20.00 – 22.00 3
Samstag
 Erwachsene 15.00 – 17.00 3

Mitgliedsbeiträge 2023

Zur Teilnahme an den Übungs- und Trainingsstunden ist die Mitgliedschaft im TB Gaggenau erforderlich. Die Beitragsordnung (beschlossen am 12.12.2019) regelt in Ergänzung zu § 8 der Satzung des Turnerbund Gaggenau 1882 e.V. die Höhe der Mitgliedsbeiträge.

Mitgliedsjahresbeiträge:

| | |
|---|-------------------|
| Eltern-Kind-Gruppe-Beitrag | Euro 90,- |
| Kinder-/Jugendlichen-Beitrag | Euro 70,- |
| Erwachsenen-Beitrag | Euro 85,- |
| Passiven-Beitrag | Euro 25,- |
| Familien-Beitrag (mind. 3 Pers., davon 1 Erw.) | Euro 170,- |

Der TBG-Beitrag ist zum 01.03. des Jahres fällig.

Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der anteilige Mitgliedsbeitrag sofort fällig.

Einzelne Abteilungen erheben zusätzlich noch Abteilungsbeiträge.

Eine Beitragsbefreiung ist – mit Ausnahme der Ehrenmitglieder – nicht vorgesehen.

Auf schriftlichen Antrag kann im Rahmen der Berufsausbildung, des Studiums, des freiwilligen Wehr- oder des Bundesfreiwilligendienstes bis maximal zur Vollendung des 23. Lebensjahres die Reduzierung des Beitragssatzes von Erwachsenen auf den Kinder-/Jugendlichen-Beitrag gewährt werden. Dem Antrag sind entsprechende Belege beizufügen. Entscheidend ist der Status zum 1. Januar, die entsprechenden Nachweise sind bis Ende Januar einzureichen. Die Reduzierung gilt dann für das gesamte Jahr bis zum Ende des Kalenderjahres und muss ggf. im Folgejahr (in den Folgejahren) erneut beantragt werden.

Der Familienbeitrag ist für ein oder zwei Elternteile und alle eigenen Kinder unter 18 Jahren.

Über Änderungen der Beitragsordnung beschließt die Mitgliederversammlung.

Abmeldungen sind – gemäß TBG-Satzung – schriftlich nur zum Jahresende möglich.

Eine Kündigungsbestätigung wird erteilt!

Abteilungsbeiträge:

Folgende Abteilungen erheben Abteilungsbeiträge:

Gerätturnabteilung:

**Euro 15,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
Euro 25,- für Erwachsene im Jahr**

Handballabteilung:

Euro 15,- für Erwachsene im Jahr.

Schwimmabteilung:

**Euro 40,- für Kinder/Jugendliche im Jahr
sowie für Erwachsene mit Wettkampfteilnahme**

Tennisabteilung:

**Euro 100,- für Erwachsene im Jahr
Euro 10,- für Kinder/Jugendliche im Jahr**

**Der jeweilige Abteilungsbeitrag ist mit dem TBG-Beitrag zum
01.03. des Jahres fällig.**

**Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird der (anteilige) Abteilungs-
beitrag sofort fällig.**

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Thorsten Chwalek, Vorstand Sport
Thomas Häfele, Vorstand Verwaltung
Evelina Schüle, Vorstand Finanzen

Postanschrift:

Turnerbund Gaggenau e.V.
Postfach 16 30, 76556 Gaggenau

Bankkonten:

Volksbank Karlsruhe Baden-Baden
IBAN: DE34 6619 0000 0001 1729 05
BIC: GENODE61KA1

Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau
IBAN: DE95 6625 0030 0050 0089 37
BIC: SOLADES1BAD



Gerätturnen weiblich

Um nach der langen Corona-Pause wieder ein wenig Wettkampferfahrung sammeln zu können, beschlossen die Trainerinnen der Gerätturnabteilung Vereinsmeisterschaften durchzuführen. So traten 41 Turnerinnen in den Jahrgängen von 2016 bis 2008 gegeneinander an. Die Vereinsmeisterschaften wurden unter der Woche zur Trainingszeit durchgeführt.

Montags starteten die Jüngsten für die es größtenteils der erste Wettkampf überhaupt war. Die Trainerinnen sind sehr stolz auf alle Kinder, denn sie haben die Situation des ersten Wettkampfs nach so einer langen Pause super gemeistert.

Freitags standen dann die Jahrgänge 2013 bis 2008 in der Halle bereit. Die meisten der Mädels haben zwar schon ein- oder mehrmals Wettkämpfe geturnt, aber auch sie hatten alle eine über zweijährige Pause und somit war auch hier wieder ein bisschen Nervosität zu spüren. Dennoch fanden sich die großen Turnerinnen schnell wieder im Wettkampfgeschehen zurecht und auch hier können alle Turnerinnen sehr zufrieden mit ihren Leistungen sein.

Die Treppchenplatzierungen:

Jg. 2016: 1. Pia Westermann (43,5), 2. Jasmin Fütterer (41,6),
3. Mia Kohlbecker (40,5)

Jg. 2015: 1. Julia Glanz (43,5), 2. Emilija Mitrovic (42,2),
3. Sarah Geisel (42,0)

Jg. 2014: 1. Liv Keckes (48,3), 2. Zoe Miess (47,5),
3. Romy Gebauer (46,5)

Jg. 2013: 1. Mia Ung (48,9), 2. Akira Kumar (48,7),
3. Annika Abele (47,0)

Jg. 2012: 1. Sophia Lerke (50,8), 2. Helena Salamunovic (50,7),
3. Carolin Brümmerstädt (47,4)

Jg. 2011: 1. Rebeka Pejic (52,3), 2. Marie Götz (52,2),
3. Zoe Keckes (52,1)

Jg. 2010: 1. Svea Abele (52,6)

Jg. 2009: 1. Rania Vieru (53,5)

Jg. 2008: 1. Tijana Cvetkovic (53,0), 2. Antonija Schweikert (52,2)



Die Turnerinnen der Jahrgänge 2016-2014 bei den Vereinsmeisterschaften



Die Turnerinnen der Jahrgänge 2013-2008 bei den Vereinsmeisterschaften

Am Samstag, den 9. Juli beim Gauturnfest in Sinzheim starteten Sina Klein, Tijana Cvetkovic (beide Jahrgang 2008), Jule Zink, Lotte Mühlhäuser (beide Jahrgang 2005) und Hannah Zink (Jahrgang 2002). Sina Klein wurde mit 35,10 Punkten 17. und Tijana Cvetkovic landete mit 34,40 Punkten auf dem 18. Platz. Jule Zink schaffte es mit 31,35 Punkten auf den achten Platz. Über



Die Teilnehmerinnen beim Gauturnfest

einen dritten Rang und somit einer Treppchen-Platzierung durfte sich Lotte Mühlhauser (36,15 Punkte) erfreuen. Sehr gute Leistungen zeigte Hannah Zink (41,90 Punkte), die Gauturnfestsiegerin im Jahrgang 2002 wurde.

Am Samstag, dem 16. Juli fand das Gaukinderturnfest des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Bühl statt.

Der Turnerbund Gaggenau ging im weiblichen Bereich mit 32 Mädchen an den Start.

Die Turnerinnen des TBG haben alle Wettkampfklassen gewonnen:

Altersklasse 6/7 : 1. Emilija Mitrovic, 3. Jasmin Fütterer,
4. Maria Ermantraut

Altersklasse 8/9: 1. Akira Kumar, 2. Mia Ung

Altersklasse 10/11: 1. Marie Götz, 1. Zoe Keckes

Altersklasse 12/13: 1. Svea Abele, 4. Rania Vieru



Die jüngsten Turnerinnen beim Gaukinderturnfest in Bühl

Die Trainerinnen hätten mit so vielen Turnfestsiegen und Treppchenplätzen gar nicht gerechnet, hatte man doch durch Corona-Hallenschließungen sehr wenig Training in den letzten Jahren und für viele Turnerinnen war dies der erste große Wettkampf. Doch die Turnerinnen haben mit guten Leistungen überzeugt und die Trainer sind sehr stolz.

Am 15. Oktober fanden die Gauligavorkämpfe der Pflichtwettkämpfe statt. In der Altersklasse 8 gingen Liv Keckes, Hanna Fritz, Zoe Miess, Romy Gebauer, Marleen Traue, Käthe Kottler und Nina Cojanovic an den Start. Sie belegten den ersten Platz und setzten sich somit gegen fünf Gegner durch. Am Endkampf konnten sie durch erneut gute Leistungen den ersten Platz halten.



Die Mädels der AK8 und AK10

Die Turnerinnen Sophia Lerke, Delia Spreng, Selena Cojanovic, Akira Kumar, Annika Abele und Mia Ung erreichten in der AK 10 den dritten Rang. Zum zweiten Platz fehlte aber nur ein Punkt. Am Endkampf haben sie nochmal richtig Gas gegeben und konnten den zweiten Platz für sich gewinnen.



Die Mädels der AK12 und AK14

Mit 163,9 Punkten und nur sieben Zehntel Abstand zum Sieg landeten Marie Götz, Rebeka Pejic, Maja Jahoda, Zoe Keckes und Svea Abele in der AK 12 auf Platz zwei. Am Endkampf haben auch sie nochmal Bestleistungen gezeigt und wurden Erster.

Die ältesten TBG-Mädels in der AK 14, Tijana Cvetkovic, Sina Klein, Rania Vieru, Lara Grohs und Franka Kottler, hatten leider keine Konkurrenz und starteten allein in dieser Altersklasse.

Der Vorkampf im Kürbereich der C-Klasse LK4 am 23. Oktober musste leider mit einem undankbaren vierten Platz enden. Den Turnerinnen Saskia Huck, Annalena Todaro, Emilia Senger, Jule Zink und Sophia Ermantraut fehlten zum Schluss nur wenige Zehntel zu Rang drei. Am Endkampf konnten die Mädels leider die wenigen Zehntel vom Vorkampf nicht aufholen und landen am Ende ebenfalls auf Platz vier.



Die Turnerinnen der LK4-Mannschaft



Die Gauligameister 2022 der LK3

Der letzte Vorkampf der TBG-Turnerinnen fand am 29. Oktober statt. Nele und Lotte Mühlhauser, Svenja Busch, Jule Mühlchen, Hannah Zink, Vanessa Ollhoff und Bianca Kohlbecker gelang es in der B-Klasse LK3 den ersten Platz einzunehmen. Am Endkampf wurde es nochmal sehr knapp. Aber die TBG-Mädels konnten erfolgreich den ersten Platz verteidigen.

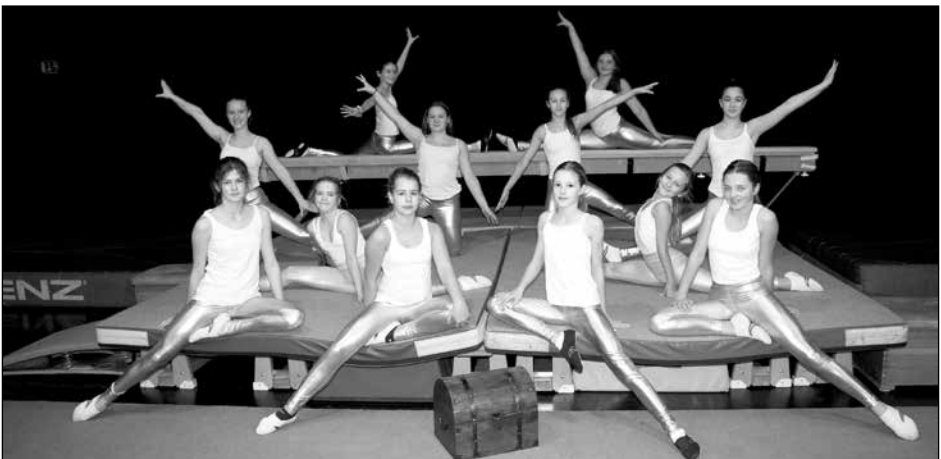
Den turnerischen Abschluss bildete die TBG-Weihnachtsfeier. Bei dieser präsentierten die Turnerinnen drei Programmpunkte.



Die jüngsten Turnerinnen als Pinguine bei ihrem Weihnachtsfeierauftritt



Der Auftritt der Meerjungfrauen



Die älteren Turnerinnen beim Auftritt „Der verborgene Schatz“

Am Ende möchten sich die Trainer und Übungsleiter noch recht herzlich bei den Eltern bedanken, die in diesem Jahr als Helfer, Kuchenbäcker und Waffelteigmacher bei verschiedenen Veranstaltungen unersetzten. Es ist schön, wenn die Eltern so engagiert sind und mithelfen. Ebenso gilt auch ein großer Dank den Kampfrichtern und Betreuern. Denn ohne sie könnten wir mit den Turnerinnen nicht an Wettkämpfen teilnehmen.

Wir wünschen allen Turnerinnen und ihren Familien einen guten Start im neuen Jahr und hoffen auch 2023 wieder auf die Eltern zählen zu können.

Vanessa Ollhoff

Gesundheitssport/Prävention



Anette Kühn zu Besuch bei Gertrud Büchinger

Mit großer Bestürzung und noch größerem Bedauern erfuhren die Verantwortlichen des TBGs Mitte Oktober 2022, dass – noch früher als gedacht und geplant – Gertrud Büchinger keine Trainingsstunde mehr leiten wird. Gertrud war langjährige Übungsleiterin im Frauenturnen und im Gesundheitssport, aber auch Abteilungsleiterin Gesundheitssport.

Seit dem Sommer 2022 waren wir auf der Suche nach „Ersatz“ für Gertrud, aber wir bekamen zuerst mal die ein und andere Absage. Übrigens klingt „Ersatz“ nicht gerade geistreich! Denn unsere Gertrud kann man nicht einfach so ersetzen! Die Suche nach Lösungsmöglichkeiten wurden intensiviert und es ist gelungen eine ehemalige Übungsleiterin des TBGs (Birgit Breschendorf) und eine neue Kraft (Ulrike Masche) für zwei Trainingsangebote zu gewinnen. Also nicht mehr in gewohntem Umfang der vier Gertrud-Stunden, aber doch aufgrund Zusammenlegungen mittwochs und freitags jeweils eine Stunde im Vereinsheim. Danke an dieser Stelle an Birgit und Ulrike!

Übrigens die meisten Angebote des Turnerbundes finden (bis auf wenige Ausnahmen) nur während den Schulzeiten – und nicht in den Ferien – statt.

Besuch bei Gertrud Büchinger

Kurz vor Weihnachten besuchte ich Gertrud zuhause um ihr Genesungswünsche der Vorstandschaft des Turnerbundes Gaggenau zu überbringen. Mit Freude nahm sie auch eine Karte für die Turngala des Badischen Turnerbundes entgegen. Sie wird gemeinsam mit ihrer Tochter und Enkelin am 4.01.2023 diese Turngala besuchen. Wie mir Gertrud erzählte, ist sie auf einem guten Weg der Besserung – auch wenn es noch die ein und andere Einschränkung gibt. Zu dieser positiven Einstellung trug mit Sicherheit auch ein Besuch in New York bei, den Gertrud und ihr Sohn schon seit drei Jahren planten, aber wegen Corona nicht stattfinden konnte. Natürlich war auch ein Gesprächsthema, wie es mit ihren bisherigen Trainingseinheiten aussah und Gertrud war froh, dass Wege gefunden wurden, mit denen ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden sein können.

Liebe Gertrud, dein langjähriges Engagement in unserem Verein wird nicht vergessen werden. Weiterhin gute Besserung.

Anette Kühn

Bewegt älter werden (ehemals Pilates I und Osteoporose)

Unter dem Begriff „Bewegt älter werden“ haben sich die oben benannten zwei Gruppen zu einer Trainingseinheit zusammengeschlossen. Ulrike Masche, eine Teilnehmerin aus einer Gertrud-Stunde, hat sich ad hoc bereit erklärt, sich als Trainingsleiterin zu engagieren. Dafür ganz herzlichen Dank, liebe Ulrike.

Diese Stunde findet mittwochs zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr im Vereinsheim statt. Ulrike freut sich auf viele Ehemalige, aber auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Dann können wir in der Info 2023 wieder mehr berichten als in der Info 2022!

Anette Kühn

Wirbelsäulengymnastik am Mittwoch

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr sind wir eine feste Gruppe von 15 bis 20 Frauen im Vereinsheim. Einige sind schon 28 Jahre dabei, andere haben wir durch Alter und Krankheit leider verloren.



Marlies mit den Damen der Wirbelsäulengymnastik

Unser Motto lautet: 20 Jahre lang 60 bleiben! Training mit Musik steigert den Spaß an der Bewegung und fördert die spezielle Koordination im Takt zu bleiben. Wir trainieren Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Dazu benutzen wir Kleingeräte wie Theraband, Tennisbälle, Keulen, Handtuch oder das eigene Körpergewicht.

Einmal im Monat entdecken wir viele Varianten der Bewegung am, auf und mit dem Stuhl.

Zum Schluss gönnen wir uns mit Entspannung eine kleine Auszeit vom Alltag. Ein- oder zweimal im Jahr gehen wir zusammen Mittagessen.

Den Jahresabschluss feierten wir mit Tee und Gebäck bei Kerzenlicht im Vereinsheim.

Marlies Textor

Wirbelsäulengymnastik am Donnerstag



Wie die Hühner auf der Stange

Bewegung steigert die Lebensqualität. Gemeinsames bewegen lädt zum freudvollen Begegnen ein und schafft ein wertvolles soziales Miteinander. Dieses schöne Gefühl hatten wir immer am Donnerstagabend, da wir eine kleine überschauliche Gruppe sind.

Dem Aufruf zum Schnuppertraining in der letzten TBG-Info folgte leider niemand. Aber wir sind immer noch offen für neue Leute und würden uns sehr freuen, welche begrüßen zu dürfen.

Unser Programm ist vielseitig, abwechslungsreich und mit passender Musik. Es wird keiner überfordert, jeder sollte seine eigenen Grenzen spüren. Der Schwerpunkt liegt auf rückengerechtes Aufmerksamkeitstraining. Dazu gehören auch Kraft, Gleichgewicht, Koordination – einfach alles von Kopf bis Fuß. Zum Schluss wird gedehnt und entspannt.

Marlies Textor

Pilates

Am 21. Oktober 2022 übernahm ich von Gertrud Büchinger die Freitags-Pilatesgruppen im Vereinsheim. An dieser Stelle „Alles Gute für Dich, liebe Gertrud von mir!“

Da es mir aus beruflichen Gründen nicht möglich ist, beide Stunden zu übernehmen, wurden die zwei Gruppen auf eine Trainingseinheit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr zusammengelegt. Pilates zu unterrichten wird für mich eine neue Herausforderung sein, die ich gerne angehe.

In Gruppen, die ich früher leitete (Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinderturnen oder Body-Styling) musste ich auch manche Hürde meistern. Doch waren diese Hürden oft auch eine Bereicherung für mein Leben und brachten mich weiter.

In diesem Sinne werden die künftigen Pilatesstunden eine Stunde für Körper und Geist sein. Kräftigung und Flexibilität sowie Körperwahrnehmung

dürfen natürlich nicht fehlen. Ich persönlich freue mich auf weitere Stunden mit Frauen und Männern, und ich bin sicher wir werden Freude an der gemeinsamen Bewegung finden.

Birgit Breschendorf

Qi Gong

Das seit Jahren beim TB Gaggenau praktizierte Qi-Gong wurde auch während der Corona-Einschränkungen mit Freude aufgenommen.

Da die Übungen am Platz stattfinden, konnten die geforderten Auflagen ohne Probleme erfüllt werden.

Qi-Gong ist eine über viertausend Jahre alte Meditations-, Konzentrations- und Bewegungslehre aus China die zur Entspannung des Geistes, zur Stärkung der Lebensenergie und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte eingesetzt wird.

Zur Praxis gehören Atem- und Bewegungsübungen, Konzentrations- und Meditationsübungen. Die Übungen dienen der Anreicherung und Harmonisierung des Qi.

Das chinesische Wort „Qi“ bedeutet Luft, Atem, Wind und Wolke. Es ist bezeichnend für die Lebenskraft oder auch Lebensessenz.

Das Wort „Gong“ steht für Methode, Weg oder auch Übung. Durch Qi-Gong werden die Körperkräfte harmonisiert. Alle Übungen dienen zur Aktivierung des Qi-Flusses, zur Reinigung des Körpers und des Geistes.



Gemeinsam anstoßen



Schön gedeckte Tafel für die Weihnachtsfeier

Qi-Gong in der Praxis: Die körperlichen Bewegungen sind langsam und fließend, beinahe wie ein Tanz. Das bewusste Atmen lässt die innere Stille wachsen und gibt dem Qi die Möglichkeit mit seiner vollen Kraft zu fließen. Die polaren Kräfte wie das Yin und Yang werden harmonisiert und der Lernende wird ein nie zuvor gekanntes Glücksgefühl erfahren.

Dies ist gerade in Pandemiezeiten von großer Bedeutung.

So haben alle Teilnehmer, nach der abschließenden, geführten Meditation, die Übungsstunde entspannt und erholt verlassen.

In diesem Jahr war es auch wieder möglich einen besinnlichen Jahresabschluss gemeinsam durchzuführen.

Manfred Hecker

Reha-Sport-Gemeinschaft

Die erwünschte Normalität ist im Jahre 2022 auch bei uns nicht eingekehrt. Wir hatten einen durch Corona bedingten Teilnehmerschwund von über 35% zu akzeptieren.

Nur langsam hat sich zum Herbst/Winter hin die Anzahl der Teilnehmer*Innen einigermaßen erholt.

Leider sind auch in diesem Jahr Teilnehmer*Innen unserer Gruppe verstorben. Wir trauern um unsere lieben Gruppenmitglieder und unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Positiver Leben durch bewegen!

In diesem Sinne denken und handeln wir als Übungsleiter in der Rehabilitation. Wir sind bestrebt Menschen mit Behinderung oder Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind in Bewegung zu bringen und damit deren Leben positiv zu beeinflussen. Wir ermöglichen unserer Zielgruppe im TBG „Innere Medizin“, ein adäquates und ganzheitliches Sportangebot.

Die Unterrichtsinhalte gestalten wir frei, eigenverantwortlich und gewissenhaft mit Spaß an der Bewegung, in der Gruppe und mit Lust, andere Menschen zur Bewegung zu motivieren.

(Auszug aus dem Leitbild für Übungsleiter des BBS)

Unsere außersportlichen Aktivitäten beschränkten sich in diesem Jahr auf ein stimmungsbetontes, sommerliches Frühstück im Café Schloss Favorite und einem spätsommerlichen Spaziergang im Rotherma-Park mit anschließendem Treffen in der Schanzenbergstube, sowie die Jahresabschluss-Treffs in Rastatt und Gaggenau.

Wie immer ist es uns ein besonderes Anliegen ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen an unsere Vereinsführung, an Josefa Zapf und Betina Burkart für die Trainingsunterstützung und natürlich allen, die dazu beigetragen haben, dass wir unseren Reha-Sport zum Wohle unserer Teilnehmer gestalten konnten.

Astrid und Willi Wunsch

Anzeige

SWG

STADTWERKE
GAGGENAU



VOLLER ENERGIE
FÜR DIE REGION.

STADTWERKE GAGGENAU
REGIONAL. VERBUNDEN.



GANS SCHÖN CLEVER

Stadtwerke Gaggenau | Theodor-Bergmann-Straße 44 | 76571 Gaggenau | www.stadtwerke-gaggenau.de

Gymnastik/Tanz/Aerobic

Gymnastik und Tanz 4 – 7 Jahre



Die Gym-Ta-Minis

Mittwochs, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, machen die mittlerweile dreizehn 4–7-jährigen Gymnastinnen die Hans-Thoma-Halle unsicher. Mit Ball, Reifen und Tuch erlernen die Kleinen spielerisch nach und nach gymnastische Grundlagen. Aber auch das Tanzen kommt bei uns nicht zu kurz, teils dürfen die Mädchen sogar selbst kreativ werden. Vom Aufbau her gestalten wir das Training so, dass mit dem Aufwärmen und Dehnen begonnen wird und mit

dem gemeinsamen Sitzkreis zur Verabschiedung beendet. Den Hauptteil gestalten wir Trainerinnen stets individuell und versuchen hier manchmal auch nach den Wünschen der Kleinen zu gehen. Dieses Jahr haben wir für die Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Gymnastinnen eine Tanz- und Ballchoreographie namens „Krabbensamba“ einstudiert. Wir sind sehr stolz auf unsere Gym-Ta-Minis und freuen uns jeden Mittwoch mit ihnen zu trainieren und Spaß zu haben.

Helena Senger

Gymnastik und Tanz 8 – 10 Jahre

Immer mittwochs treffen sich die Gymnastinnen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Zu Beginn des Jahres wurde die Gruppe von Vanessa Marten trainiert. Leider war es in diesem Jahr nicht möglich am Gaukinderturnfest teilzunehmen, da einfach zu viele Trainingseinheiten aufgrund von Corona-Maßnahmen ausgefallen sind. Nichtsdestotrotz ließen es sich die Mädchen nicht nehmen ihr Können den Eltern zu zeigen und studierten dafür extra einen kleinen Tanz ein, der in der letzten Stunde vor den Sommerferien aufgeführt wurde. Gleichzeitig war dies auch die Verabschiedung von Vanessa.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. In der zweiten Jahreshälfte gab es viele Veränderungen für die Gruppe. Zum einen wurden die Mädchen in zwei Gruppen aufgeteilt, da sie über 20 Teilnehmerinnen waren. Zum anderen kamen neue Trainerinnen. Emma Bauer, Helena Senger und Marina Kunde übernahmen die Gruppe immer abwechselnd als Trainerteam übergangsweise bis zu den Weihnachtsferien. Zuerst mussten sich die Mädchen und die Trainerinnen kennen lernen und es wurde geschaut, auf welchem Leistungsstand sie sich befinden. Daraus wurde gemeinsam ein Tanz mit Tüchern unter dem Motto Korallen für die Weihnachtsfeier einstudiert. Es hat den Trainerinnen großen Spaß gemacht und sie hoffen, dass ihr auch nächstes Jahr fleißig weiter trainiert und immer besser werdet.



Beim Kostüm basteln für den Korallenauftritt

Emma Bauer, Helena Senger und Marina Kunde

GymTa-Jugend (10 – 18 Jahre)

Das Jahr 2022 fing zunächst ganz vielversprechend für die GymTa-Jugend an: wir konnten wieder einigermaßen normal Training machen, wir hatten eine Tanz-Choreographie, die wir übten und ein Turnfest als Ziel, um das Erlernte vor Publikum zu zeigen. Mittlerweile waren die Mädchen aber alle 17 Jahre und älter, sie steckten in den Abiturvorbereitungen oder sind teilweise auch bereits zum Studium/Ausbildung und Beruf weitergezogen. Deshalb hatte ich mich schweren Herzens im Februar dazu entschieden die Gruppe zu schließen, da es in einer so großen Halle auch etwas mehr Teilnehmer benötigt, um den Spaß am Training aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich Ina, Anne, Vanessa, Emma, Helena, Janina, Alisha und Fabienne für die letzten fünf Jahre danken. Es hat Spaß gemacht mit euch jeden Montag in der Halle zu stehen und für diverse Auftritte zu

proben, auf Wettkämpfen euer Talent unter Beweis zu stellen und bei Landeskinderturnfesten auf der Bühne das Publikum zu begeistern. Ich war sehr gerne eure Trainerin!

Die Pause war notwendig und trotzdem habe ich mich nach den Sommerferien riesig gefreut, als sechs Mädchen aus der Mittwoch-Gruppe nun montags in die Hebelschule zum Training kamen: Amelie, Emma, Lousia, Luana, Madeleine und Maylia. Schnell kamen noch Julia und Keisha mit dazu und so haben wir zu acht einen tollen Auftritt mit Reifen und Tüchern zum Thema „Untergang der Titanic“ für unsere diesjährige Weihnachtsfeier in der Jahnhalle einstudiert. Der Applaus war groß, ebenso wie meine Freude als ich die strahlenden Gesichter der Mädchen nach ihrem Auftritt sah.

Für 2023 wünsche ich mir, dass ihr gemeinsam Spaß am Training mit Handgeräten und am Tanzen habt.

Evelina Schüle

Aerobic für alle

„Alle Jahre wieder“ steht der Bericht über die Trainingsgruppe an, die man das Jahr über trainiert hat. Im Jahr 2022 gab es an 38 Mittwochen die Möglichkeit sich, entweder in der Halle aber auch ab und zu im Freien, fit zu halten. Viele der Aerobicdamen kamen wieder regelmäßiger zum Training und die Teilnehmerzahlen steigerten sich im Laufe des Jahres. Denn während in den heißen Sommertagen nur sechs bis zehn Teilnehmerinnen kamen, konnte ich nach den großen Ferien immer mehr Frauen (auch ohne Hitze und Sonne) zum Schwitzen bringen. Und manch eine ‚klagte‘ donnerstags über Muskelkater.

Einzig die Geselligkeit innerhalb der Gruppe kam auch in diesem Jahr ein wenig zu kurz. Doch im Jahr 2023 wird sich das wieder ändern. Für Ende Januar 2023 ist wieder eine Jahresabschlussfeier geplant und im April/Mai ist ein Gläschen Sekt o.Ä. angesagt, wenn ich mit meiner Gruppe auf 40 Jahre Aerobic zurückblicken darf.

Zum Begriff Aerobic: Viele von den Leserinnen und Lesern dieses Berichts kennen das Wort Aerobic und haben vielleicht noch die Bilder von Jane Fonda und hüpfenden und springenden Frauen vor Augen! Dazu die bunte Trainingsbekleidung mit Stirnband.

Doch bei uns hatte keine einzige Teilnehmerin je ein Stirnband auf.

In der Stunde „Aerobic für alle“ wird auch heute nicht mehr gehopst und gesprungen. Die Stunde wird aufgeteilt in Erwärmung, beweglich machende Übungen am Boden oder im Stehen – mit und ohne Kleingeräte. Sowie am Ende der Trainingseinheit einen ruhigen Abschluss. Natürlich alles unterstützt durch inspirierende Musik!

Anette Kühn

Showgruppe „TNT“



Tagesausflug zum Landesturnfest in Lahr

Im Jahr 2022 war bei der TNT-Showgruppe im sportlichen Bereich immer noch nicht mehr los. Zwar fuhren vier Tänzerinnen am 28. Mai zum Landesturnfest nach Lahr und machten einen schönen Tagesausflug. Doch einen Auftritt konnte man dort wieder nicht präsentieren, da zu wenig Teilnehmer Zeit hatten und man sich schon darauf konzentrierte den neuen Auftritt zu planen. Somit wurde im

Jahr 2022 fleißig trainiert, um sich fit zu halten und die Gemeinschaft gepflegt.

Da 2022 auch keine GroKaGe-Sitzungen stattfanden, wurde eine DVD mit den Best-of Auftritten der vergangenen Jahre zusammengestellt. Dies nahmen wir zum Anlass uns am 13. April zu einem gemütlichen Abend zu treffen, Pizza zu bestellen und die DVD der GroKaGe anzuschauen. In den Sommerferien schauten sich ein paar TNT-Damen alte Auftritte an, um sich Ideen und Anregungen für den neuen Auftritt zu holen. Zum Jahresende traf man sich im Dezember noch zu einem gemeinsamen Bastelabend, da die Handgeräte für den neuen Auftritt beklebt und Stoffe für das neue Kostüm zugeschnitten werden mussten.



Bastelaktion für den neuen Auftritt

Auch im Jahr 2022 gab es bei TNT („**T**anzen u**N**d **T**urnen“) wieder Nachwuchs. Am 11. Juli erblickte die kleine Leni Nikitin das Licht der Welt. Wir gratulieren den Eltern Krisi und Georg herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünschen dem großen Bruder Maris viele schöne gemeinsame Momente mit der kleinen Schwester.

Ganz spannend machte es das Baby von Franzi und Marcel Lucke. Am letzten Tag des Jahres (31.12.) kam Oscar noch vor dem Jahreswechsel zur Welt. Wir gratulieren den frischgebackenen Eltern zu ihrem ersten Kind.

Die TNT-Gruppe freut sich schon darauf im Jahr 2023 bei den GroKaGe-Sitzungen ihren neuen Auftritt zu zeigen. Vom 27. bis zum 29. Januar werden sie wieder drei Tage lang auf der Bühne stehen. Was man schon mal verraten kann ist, dass es ganz schön bunt wird.

Am Ende noch ein herzliches Dankeschön an unsere Trainerin Marina Kunde, die es selbst mit drei Kindern schafft sich Zuhause immer wieder tolle Choreografien für uns zu überlegen, um uns diese in der Trainingsstunde dann beizubringen.

Bianca Kohlbecker

**Meldet Euch an und seid informiert!
Der TBG-Newsletter!**

TBG – *direkt*, der neue Newsletter des Turnerbund Gaggenau.
Anmelden | Lesen | Informieren

Immer direkt über aktuelle Themen im Verein mitreden können.
Sportkurse | Termine | Veranstaltungen | News aus dem Vorstand

<http://tbgaggenau.de/Verein/newsletter.html>

E-Mail
Vorname
Nachname

Nur vier Angaben und ihr seid ein Teil von TBG – *direkt*

1. Email – Adresse angeben
2. Vornamen
3. Nachname
4. Auf das genannte Symbol klicken

Bitte wählen Sie die Brille.


Anmeldung bestätigen

und los geht's ...

Handball

Endlich wieder Normalität

Natürlich gab es noch die ein oder andere Einschränkung durch die Corona-Situation – aber uns Verantwortlichen fiel schon ein Stein vom Herzen, dass der Wiederanlauf des aktiven Handballsports möglich wurde und auch ein Stück weit Normalität zurückbrachte. Aus der pandemiebedingten Ruhe- bzw. Stillstandszeit haben wir einige Defizite und Lücken wieder aufzuarbeiten. Während die aktiven Sportler mehr oder weniger alle wieder den Weg zurück in die Halle fanden so sind bei den Übungsleitern, Trainern und Betreuern doch ein paar Löcher mehr entstanden. Auch die ehrenamtlich Tätigen sind in den letzten beiden Jahren nicht mehr geworden. Den „Personalmangel“, den wir vor allem aus den Dienstleistungsbranchen kennen, können und müssen wir leider auch im Vereinssport hinnehmen. Trotz allem Klagen sehe ich die Handballer der Panthers hier noch ganz gut aufgestellt; nachlassen dürfen wir aber nicht. Auch müssen wir uns als Verein auf die stark veränderten Gewohnheiten und Ansprüche der Gesellschaft einstellen und uns entsprechend diesen Aufgaben stellen und weiterentwickeln. So wollen wir uns neben dem sportlichen Aspekt vermehrt auch um die Mitarbeitergewinnung vor allem junger Menschen kümmern. Wir wollen und müssen alle Altersgruppen, alle Handballbegeisterten und die, die es noch werden wollen, dafür begeistern, dass die Zusammenarbeit im Team, die vielfältigen Aufgaben in der Organisation und die starken Bindungen im Mannschaftssport sehr viel Spaß machen und für jeden Einzelnen und den Verein einen positiven Mehrwert bringen. Diese Art der Mitarbeit bringt einen deutlichen Vorteil sowohl bei der persönlichen Entwicklung als auch für die Zielerreichung im Verein und bei den Panthers. Deshalb an alle – macht mit, meldet euch und traut euch was zu.

Sportliche Bilanzen

Das Saisonende 2021/2022 bedeutete für die Panthers eine herausragende und überaus erfolgreiche Hallenrunde.

Mit den I.Herren wurde das Aushängeschild der Panthers ohne jeglichen Punktverlust Meister der Bezirksklasse und sicherte sich frühzeitig auch



Aufstieg I. Herren mit den Fans

den Aufstieg in die Landesliga. Das vor Saisonstart ausgerufene Ziel wurde in beeindruckender Weise umgesetzt und brachte den verdienten Lohn. In der neuen, sicherlich schwierigeren Landesligasaison liegt der Fokus auf dem Ankommen und Etablieren in der neuen sportlichen Umgebung und das Team setzt sich den Klassenerhalt zum Ziel. Nachdem die Vorrunde jetzt abgeschlossen ist, zeigt sich, dass

die Schützlinge von Trainer Martin Ehrentraut auf einem guten Weg sind, dieses Ziel auch zu erreichen. Trotzdem muss natürlich die Rückrunde erst noch gespielt werden. Bisher konnten die Panthers das Verletzungspech noch kompensieren – es bleibt zu hoffen, dass alle am Rundenende auch dann mit dem Erreichten zufrieden sein können.

Der Nachwuchs der Panthers zeigte sich ebenfalls von der besten Seite: Die B-Mädchen setzten ihre Erfolgsstory weiter fort und konnten die südbadische Meisterschaft erringen. In den Qualifikationsspielen zur Baden-Württemberg-Oberliga setzte sich das Team um Ralf Abele und Thomas Förderer dann überraschend durch und schaffte gegen hochkarätige Gegner den Aufstieg als erstes Team in der Panthersgeschichte.



B-Mädchen nach ihrem Aufstieg in die BWOL



Bezirksmeister C-Mädchen

Auch die C-Mädchen erspielten sich souverän die Meisterschaft in der Bezirksklasse. Mit dem Aufstieg in die Südbadenliga betreten die Mädchen Neuland und möchten sich in der höheren Klasse etablieren.

Die D-Mädchen sicherten sich ebenfalls den Titel in der Bezirksklasse und schafften beim Endturnier um die südbadische Meisterschaft in Allensbach den Einzug ins Finale; dort unterlag man nur hauchdünn mit einem Tor. Trotzdem ist die Vizemeisterschaft der D-Mädchen eine ganz starke Leistung und ein weiterer sportlicher Höhepunkt.



D-Mädchen auf Erfolgskurs

Bei den Jungs sieht es sportlich nicht ganz so gut aus – aber auch die D-Jungs konnten sich über die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse freuen und die Fahrt zur Endrunde um die südbadische Meisterschaft sichern. Der Weg ins Finale war dann leider gegen noch stärkere Teams nicht mehr zu erreichen. Auch die jüngsten Panthers sind weiter erfolgreich und konnten sich neben Turniersiegen auch Staffelsiege in der Hallenrunde erspielen. Bei den Minis verzeichnen die Panthers einen großen Zulauf und führen die Kids langsam, aber gezielt dem Handball zu.

Saisonabschlussfeier als Höhepunkt

Eine überaus erfolgreiche Saison konnten die Panthers anlässlich des letzten Heimspieltages am 7. Mai feiern.

Der überzeugende Heimsieg der I. Herren geriet fast zur Nebensache – die Panthers hatten eine Party organisiert, die allen Besuchern, Gästen und Aktiven sichtlich Spaß machte. Schon beim Einlaufen durch Nebel und Lichteffekte brannte die Realschulsporthalle im wahrsten Sinne des Wortes.

In der Halbzeitpause konnte Jugendkoordinator Sebastian Hartmann die erfolgreichen Meisterschaften der E- und C-Mädchen ehren. Die B-Mädchen als südbadischer Meister und auch qualifiziert für die Oberliga Baden-Württemberg wurden zusätzlich durch Leona Ernst als Vertreterin des SHV ausgezeichnet. Nach dem Schlusspfiff der I. Herren wurden einige Spieler in die Handballrente verabschiedet. Die I. Herren konnten dann in vollen Zügen die Würdigung durch OB Christof Florus, TBR-Vorsitzender Andreas Stahlberger und durch Manager Hartmut Stich genießen. Die zahlreichen Zuschauer bildeten dazu einen tollen Rahmen. Und als dann noch der Musikverein Bad Rotenfels einmarschierte und ein Live-Gastspiel mit Zugaben präsentierte, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an den Musikverein mit dieser sehr gelungenen Überraschung. Danach gab es mit DJ Richy – auch ihm und



Volle Hütte zum Saisonabschluss



Partystart in Vorbereitung



Start zur Meisterparty

seinem Team vielen Dank – und mit reichlich Freigetränken eine lange Partynacht. Als die letzten Gäste den Heimweg antraten war der Sonn- und damit der Muttertag bereits in vollem Gange. Es war ein sehr emotionaler, ein toller und ein äußerst gelungener Abend und eine viel zu kurze Nacht. Um solche Erlebnisse dann zu genießen, weiß man, dass sich der Einsatz und das Engagement in der ganzen langen Saison doch gelohnt hat



Musikverein Bad Rotenfels bei der Meisterparty Party läuft

Gelungenes Sommerfest nach Corona-Pause

Nach der pandemiebedingten Zwangspause konnten die Handballer wieder ihr traditionelles Sommerfest bei der TBR-Vereinsturnhalle durchführen. Der Samstagabend blieb den aktiven Sportler*innen und ehrenamtlich Tätigen vorbehalten. Als kleines Dankeschön der Panthers-Führung trafen sich die Handballer und genossen mit Schnitzel und Pasta den sportlichen Saisonausklang und den Start des Sommerfestes. Bei bestem Wetter und vielen Anekdoten aus der letzten Saison wurde es ein toller und kurzweiliger Abend und der perfekte Start zum Gartenfest.



Schulturnier beim Gartenfest

Am Sonntag und Montag hatten die Panthers auch Glück, da bei herrlichem Sommerwetter auch zahlreiche Gäste den Weg zum Festplatz fanden. Die jüngsten Panthers konnten zeigen, was sie aus handballerischer Sicht bereits gelernt haben. Einige Ehrungen erfolgreicher Mannschaften standen ebenso auf dem Programm



Gartenfest

wie der Auftritt der TBR-Tanzgruppe. Am Montag vervollständigten das Siebenmeter-Werfen der Schulen (Sieger Eichelbergschule) und der örtlichen Vereine (Sieger Klaubube) das sportliche Programm. Das tolle Wetter und das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken trugen gleichermaßen zu einem gelungenen und eindrucksvollen Sommerfest bei. Die Panthers bedanken sich auch auf diesem Weg nochmals für die große Unterstützung bei allen Helfern und natürlich bei allen Gästen für ihren Besuch.

Panthers mit 4 Mannschaften bei der Sportlerehrung der Stadt Gaggenau

Traditionsgemäß fand am 27. November 2022 zum 1. Advent wieder die Sportlerehrung der Stadt Gaggenau in der Jahnhalle statt. Der Sportausschuss und die Stadt Gaggenau hatten dazu eingeladen, um die erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter zu würdigen und zu ehren. Die Veranstaltung wurde durch die Vergabe des Hanns-Spitschan-Ehrenpreises an Annette Kühn vom TB Gaggenau sowie durch die Verleihung des Jugendförderpreises an die Leichtathleten des VfB und den SC Mahlberg/Freiolsheim komplettiert.

Eingangs der Ehrungen betonte Oberbürgermeister Christof Florus die Bedeutung des Ehrenamtes im Sport und in den Vereinen – ohne dieses Engagement ist eine funktionierende und wertvolle Gesellschaft kaum vorstellbar. Die soziale Verantwortung von Sportvereinen ist ohne ehrenamtlich Tätige auch nicht leistbar. Aber hier sei auch angemerkt, dass die Politik nicht immer die sinnvollen Entscheidungen und den richtigen Rahmen für Ehrenamt im Sport trifft und schafft.

Über 150 Sportler und Mitarbeiter standen auf der Ehrungsliste; bei den aktiven erfolgreichen Sportlern dominierten in diesem Jahr die Panthers eindeutig die Bühne. Die D-Mädchen wurden für ihren tollen und herausragenden 2. Platz bei

der südbadischen Meisterschaft genauso geehrt wie die C-Mädchen mit dem Bezirksmeistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Südbadenliga. Bei dem weiblichen Nachwuchs machten die B-Mädchen den aus Sicht der Panthers überragenden Ehrungsreigen komplett. Mit der Meisterschaft in der Südbadenliga und dem Aufstieg nach entsprechender Qualifikation in die Oberliga Baden-Württemberg setzen die Mädchen noch eins drauf. Ein weiterer Höhepunkt bei der Sportlerehrung aus Sicht der Panthers war die Bezirksmeisterschaft der I. Herren und der damit erreichte Aufstieg in die Landesliga. Somit waren insgesamt 4 Teams der Panthers unter den Geehrten und sorgten für einen wirkungsvollen Auftritt der Panthers. Oberbürgermeister Christof Florus, Sportausschussvorsitzender Gerd Pfrommer und Moderator Thomas Riedinger fanden sehr lobende Worte für die tolle Leistung der Panthers und für die erfolgreiche Arbeit im Handballsport. Diese Erfolge sind natürlich in Zukunft nur noch schwer zu toppen – trotzdem sind sie Ansporn und auch Verpflichtung, in den nächsten Jahren diese erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Unter dem Beifall der Besucher bekamen die Panthers die Glückwünsche und ihre verdiente Anerkennung. Die Panthers konnten zeigen, dass sie auch trotz Corona-Einschränkungen ihre Leistungsfähigkeit erhalten und sogar noch ausbauen konnten. Der bisher eingeschlagene Weg zeigt Erfolge und bestätigt die Panthers in ihrer strategischen Ausrichtung. Die erfolgreichen Sportler*innen erhielten jeweils eine Urkunde und einen Murgtalgutschein. Beim anschließenden Stehempfang gab es dann noch Gelegenheit, Erfahrungen mit anderen erfolgreichen Sportlern und der kommunalen Verwaltung des Sports in Gaggenau auszutauschen und zu vertiefen.

Zieldatum Landesverband Baden-Württemberg ist der 1. Juli 2025

Auf dem letzten Verbandstag des SHV in Oberkirch haben die Delegierten der Vereine grünes Licht gegeben, dass der SHV einen Auftrag zur Fortführung von Gesprächen zur Zusammenführung der 3 Landesverbände für den Handball in Baden-Württemberg zu einem Landesverband mit dem Zieldatum 01.07.2025 bekommt. Dieser Antrag wurde leidenschaftlich und kontrovers diskutiert – in der Entscheidung fand er aber eine deutliche Zustimmung. Im Zeitfenster 2018–2021 haben die 3 Landesverbände und der Handball in Baden-Württemberg in Arbeitsgruppen eine Sichtung und Angleichung von Prozessen und IT erfolgreich umgesetzt. In einer Analyse sind die Präsidien der 3 Landesverbände Mitte 2021 zum Schluss gekommen, dass die Intensivierung dieser Aktivitäten nur in einem Rahmen sinnvoll und machbar ist, der eine organisatorische Zusammenführung der 3 Landesverbände sowie der Ebene von Handball Baden-Württemberg beinhaltet. Als Zieldatum wurde der 01.07.2025 als ambitioniertes, aber realistisches Datum vereinbart.

In den einzelnen Arbeitsgruppen wurden und werden Schwerpunkte, Details, Probleme nach der jeweiligen Aufgabenstellung gesammelt, diskutiert, aufbereitet und in der bestehenden Organisation kommuniziert. Themen wie Bündelung von Ausbildung, Talentförderung, Verschlinkung von Verwaltung und Abläufen oder die Neuausrichtung des Spielbetriebes in „neuen“ Bezirken werden diskutiert und bearbeitet; so sollen an den Binnengrenzen der alten Landesverbände Fahrstrecken optimiert werden oder auch Saisonspiele in 3- oder 4-fach-Runden vermieden werden. Themen wie Digitalisierung oder neue Förderkonzepte für den Handball sind Gegenstand der Konzepterarbeitung. Auch durch Schaffung von Competence-Centern in der Hauptamtlichkeit wird die Fokussierung auf die konkreten Aufgaben deutlich gestärkt und gefördert werden. Es werden dabei auch Gebühren, Beiträge und Strafen angeglichen – dabei wird es sicher nicht nur Vorteile für die Vereine geben. Auch eine professionellere Mitgliedergewinnung, die sich u. a. auch an den Schulamtsbezirken orientieren wird, ist angedacht und soll umgesetzt werden, um hier Kinder und Jugendliche für den Handball zu gewinnen. Bei allen neuen Ansätzen gehen die Verantwortlichen davon aus, dass die erfolgreichen dezentralen Strukturen auch weiter bestehen können und werden. Das wird dann die Zukunft bzw. das endgültige Konzept zeigen.

Die 3 Verbände für den Handball in Baden-Württemberg sind von ihrer Größe her ungefähr im Verhältnis 1:1:3 (SHV Südbaden zu BHV Baden zu HVW Württemberg) aufgestellt. Dies gilt für die Anzahl der Vereine in etwa genauso wie die Anzahl der Mannschaften. Daher wird es auf jeden Fall eine Herausforderung für z. B. die Vereine im SHV sein, sich für einen Zusammenschluss auf Augenhöhe stark zu machen und nicht das zahlenmäßige Übergewicht des Verbandes aus Württemberg in den Einzelentscheidungen lautlos hinzunehmen. Die 3 alten Landesverbände sind Mitglieder im jeweiligen Sportbund (BSB Nord, BSB Freiburg, WLSB), deren Fördersystem nicht einheitlich ist. Auch für diese Fragen sind Lösungen zu finden, die sich z. B. an den Landesverbänden anderer Sportarten orientiert, die heute schon in Baden-Württemberg in einem Landesverband aufgestellt sind.

Bis zu den nächsten Verbandstagen der Landesverbände SHV, BHV und HVW in 2024 müssen dann tragfähige Lösungen präsentiert werden, auf deren Basis dann die Delegierten eine Abstimmung zur Fusion vornehmen können.

Hartmut Stich

Kinder- und Jugendturnen

Eltern-Kind-Turnen

Im Jahr 2022 ist die Nachfrage am Eltern-Kind-Turnen weiter gestiegen. Mit einer freigewordenen Hallenzeit konnten wir dieser Anfrage gerecht werden und konnten so ab April 2022 eine zweite Eltern-Kind-Gruppe anbieten. Diese beiden Turnstunden finden donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Wir, das Trainerteam Maren Chwalek und Sabrina Demirbas, freuen uns immer über neue Kinder mit ihren Mamas oder Papas.

Anfang 2022 mussten wir aufgrund der Corona-Verordnungen nur langsam mit kleineren Gruppengrößen starten. Im Laufe des Jahres konnten wir dann aber das Training wieder wie gewohnt anbieten und der großen Nachfrage gerechter werden.

Passend zur 5. Jahreszeit bieten wir an Fasching ein kostümiertes Turnen an, welches gerne angenommen wird. Zu Faschingsmusik über die Geräte zu turnen macht sowohl den Kleinen, als auch den Großen viel Spaß.



Kleine und große Narren beim Faschingturnen

Zur Osterzeit im April hat uns doch dann tatsächlich der Osterhase in der Turnhalle besucht. Gesehen haben wir ihn zwar nicht, aber er hat einige Leckereien zwischen den Geräten versteckt.

Am 26.06.22 nahm die Eltern-Kind-Gruppe mit einigen Kindern und ihren Eltern am „Eltern-Kind-/Kleinkinder-Turnfest“ in Bischweier teil. Es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Zum Schluss gab es noch eine Urkunde und eine Medaille, die alle Kinder stolz entgegennehmen konnten.

So stand dann auch schon der Sommer vor der Tür. Bei schönem Wetter wollten wir ein Training im Freien abhalten. Hierzu trafen wir uns im Kurpark und gestalteten unter anderem mit Sandsäckchen-Wurf, Kreide-Hüpfspielen und Luftballons eine schöne Stunde im Freien.

Das letzte Training vor den Sommerferien bestand dann aus Eis essen in der Stadt und Ausklang auf dem Spielplatz im Stadtpark.

Nach den Sommerferien starteten wir dann bereits mit den Vorbereitungen für die TBG-Weihnachtsfeier 2022. Zum Thema Quallen präsentierten einige Kinder mit ihren Eltern einen tollen Auftritt auf der Jahnhallen-Bühne. Sie wurden mit viel Applaus und natürlich einer Kleinigkeit vom Nikolaus belohnt. Uns beiden hat die Vorbereitung und der Auftritt sehr viel Spaß gemacht.



Gruppenfoto vor dem Quallenauftritt

Das letzte Training vor den Weihnachtsferien wurde gemütlich mit winterlichen Spielen gestaltet und war somit ein schöner Jahresausklang.

Wir freuen uns auf das Training mit vielen Kindern und ihren Eltern im neuen Jahr. Bei Interesse an einem Schnuppertraining, bitte direkt an uns Trainer wenden (gerne per Mail an ElternundKind@tbgaggenau.de) – wir vereinbaren mit euch dann ein erstes Schnuppern.

Maren Chwalek und *Sabrina Demirbas*

Kleinkinderturnen 3 – 4 Jahre

Das Turnjahr 2022 war für das Kleinkinderturnen ein sehr schönes Jahr. Die Turngruppe musste sich aufgrund der großen Teilnehmerzahl an Kindern in zwei Gruppen teilen. Die erste Gruppe hat nun von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr Training. Dazu zählen die Jahrgänge 2018 und 2019. Der Jahrgang 2017 hat von 17.45 Uhr bis um 18.30 Uhr Training. Zu jedem Anfang einer Turnstunde gehört das Lied „1, 2, 3 im Sauseschritt“, bei dem wir uns warm machen, indem wir durch die Halle rennen und verschiedene Übungen machen. Danach benutzen wir jegliche Art an Kleingeräten, um die Koordination und den Gleichgewichtssinn der Kinder zu fördern. Fast jede Turnstunde baut meist auf einem Thema auf, welches in der Turnstunde anhand von verschiedenen Stationen und den Kleingeräten behandelt wird. Die Themen sind kindernah ausgewählt. Beispielsweise waren wir im Sommer mit den Kindern im Turnschwimmbad und im Herbst haben wir das Leben des Eichhörnchens uns genauer angeschaut. Die Idee der Stationen, welche sie im Bezug zum Thema darstellen sollen, wird den Kindern erläutert. Nach dem kleinen Aufwärmen können die Kinder entweder in Gruppen oder durch Selbstentscheiden verschiedenste Stationen durchlaufen. Die Anzahl der Stationen variiert von 3- 5 Stationen pro Turnstunde. An den Stationen wird den Kindern bei Bedarf Hilfestellung durch die Trainerinnen gegeben. Außerdem liegt uns besonders der Spaß der Kinder am Herzen. Wir wollen aber dennoch die Kinder fördern, indem wir bei der Wahl der Stationen vor allem auf Kombinationen aus Rennen, Klettern, Balancieren, Schaukeln, Hangeln und Werfen ein Auge haben. Am Ende der Stunde wird mit den Kindern unser Abschlusslied „Unser kleiner Bär im Zoo getantzt“. Dabei tanzen, springen und stampfen wir zusammen.



Die Kleinkinder der ersten Gruppe beim Training



Die Kleinkinder der zweiten Gruppe

Dieses Jahr hat unser Elternkind-Kleinkinderturnfest in Bischweier wieder stattgefunden. Das Motto dieses Turnjahres war „Unter dem Meer“. Dazu haben die Kleinkinder und auch die Kinder und Eltern des Eltern-Kindturnens einen Tanz und ein Fingerspiel gelernt und aufgeführt. Danach haben wir alle acht Stationen

mit Bravour durchgeturnt. Die Kleinkinder haben sich am Ende des Tages ihre Medaillen verdient.

Auch viel Spaß hatten die Kinder beim alljährlichen Eis essen gehen vor den Sommerferien. Dabei laufen die Trainerinnen mit den Kindern zur Eisdiele und holen eine Kugel Eis im Becher für jedes Kind. Nachdem alle Kinder ihr Eis gegessen haben, gehen wir meist noch zum Gänsebrunnen, um uns eine Abkühlung am plätschernden Wasser zu verschaffen.



Auftritt „Regenbogenfisch“

Sandra Wunsch, Sandra Himmler, Susanne und Carolin Erhard

Turnen, Spiel und Spaß – Mädchen und Jungen 5 – 10 Jahre

Nach den Pandemie Jahren 2020 und 2021 wurden im Jahr 2022 die Maßnahmen wieder gelockert und das Training konnte fast wieder wie vor der Pandemie stattfinden. Lange Kita- und Schulschließungen, wenig Kontakte zu Freunden, kaum Möglichkeiten für Sport oder andere Hobbys: Kinder und Jugendliche haben in besonderem Maße in der Zeit der Pandemie gelitten. Die Kita- und Schulschließungen und die Kontaktbeschränkungen haben massiv die Alltagsstruktur verändert. Dadurch werden bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Zukunftsängste, Leistungsdruck und Vereinsamung beobachtet. Zu weiteren Auswirkungen zählen auch übermäßiger Medienkonsum,

Bewegungsmangel und Fehlernährung. In der Pandemie treiben Kinder und Jugendliche deutlich weniger Sport. Der Anteil der Kinder, die überhaupt keinen Sport ausüben, hat sich in der zweiten Welle gegenüber der Zeit vor der Pandemie verzehnfacht. Auch sind wesentlich weniger unter 15-jährige Mitglied in einem Sportverein. Ab den Faschingsferien fand das Training wieder unter „normalen Bedingungen“ statt.

Wir geben in diesem Freizeitturnen den Kindern die Möglichkeit sich frei zu bewegen und Erfahrungen an den „Großen Geräten“ zu sammeln. Wir turnen und spielen mit Alltagsmaterialien und erlernen bzw. vertiefen ganz einfache Dinge, wie Seilspringen, Bälle werfen und fangen, Rolle vorwärts und rückwärts, Handstand, Rad etc. Die Vorschulkinder im Kindergarten sind in den Kleinkindergruppen meist unterfordert und kommen bereits vor Schuleintritt zu uns in die Gruppe. Unsere Übungsstunde beginnt meist mit einem Fangspiel zum Aufwärmen und endet meistens mit einem Spiel – Schneeball mit zwei großen Petzibällen und Mattenrutschen sind zurzeit die Renner unter den Abschlussspielen. Dazwischen lernen wir neue Spiele und üben an den Geräten, die uns in der Halle zur Verfügung stehen. In der letzten Trainingsstunde vor den Sommerferien gehen wir alle gemeinsam in der Stadt ein Eis essen und spielen dann gemeinsam auf dem Spielplatz im Murgpark, bevor wir uns in die Sommerferien verabschieden.



Abschluss vor den Sommerferien im Murgpark



Die Kinder üben für die Weihnachtsfeier

Ab Ende September üben wir dann für unsere Weihnachtsfeier, die immer am zweiten Advent stattfindet. Die Spiele treten dann etwas in den Hintergrund, da wir für unseren Auftritt an der Weihnachtsfeier mit dem Motto: Unterwasserwelt noch viel üben mussten. Nach der Weihnachtsfeier steht wieder das Spielen im Vordergrund.

Wer jetzt Lust bekommen hat mitzumachen, ist bei uns ganz herzlich willkommen. Auch wer bereits einer anderen Gruppe vom TB Gaggenau angehört und noch zusätzlich im Freizeitturnen mitturnen möchte, darf gerne bei uns vorbeikommen.

Susanne und Carolin Erhard

Freizeitturnen Mädchen von 6 bis 13 Jahren

Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Hans-Thoma-Halle in Gaggenau.

Hier können Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren gemeinsam einfache Turnelemente erlernen und verschiedene Spiele spielen.



Die Freizeitturnerinnen freuen sich über neue Mädchen

Da in dieser Gruppe keine Wettkämpfe geturnt werden, geschieht das Erlernen neuer Turnelemente ohne Zeitdruck. Die erlernten Übungsteile sind auch Bestandteil des Schulsports. Das Training ist durch die vielen verschiedenen Geräte und Anwendungsmöglichkeiten sehr abwechslungsreich.

Durch Spiele oder gemeinsames Warmmachen beginnt und endet die Übungsstunde.

Für die jährliche Weihnachtsfeier wird jedes Jahr gemeinsam für ein Thema gestimmt, für welches wir einen Auftritt zusammenstellen. Hier wird das Erlernte der Trainingsstunden, Freunden und Familie, zur Schau gestellt.

Weiterhin freuen wir uns, wenn neue Mädchen zu uns kommen, immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Hans-Thoma Halle. Bringt also gerne eure Freundin mit zu uns, wenn sie zwischen 6 und 13 Jahre ist.

Carsten Kaufmann

Anzeige



HUCK ↗ **Neustapler**

HUCK ↗ **Stapler-Mietflotte**

HUCK ↗ **Gebrauchstapler**

HUCK ↗ **Wartung und Service**

HUCK ↗ **Teleskopstapler**

HUCK ↗ **Fahrschulung**

HUCK ↗ **Vier-Wege-Stapler**

HUCK ↗ **Handhubwagen**

In den Lissen 8, 76547 Sinzheim, Tel. 07221/98260; Fax 07221/982650

www.huck-foerdertechnik.de info@huck-foerdertechnik.de

Leichtathletik/Sportabzeichen

Die Hallensaison war durchaus erfolgreich. Den Teilnehmer-Höchststand erzielten wir am Dienstag den 07.09.21 als 22 Teilnehmer die Halle füllten, natürlich unter den damals noch geltenden Coronaregeln.

Das Wetter ließ es zu, dass wir schon am 05.05.22 in die Freiluftsaison starteten.

Das Training im Traisbachstadion wurde ebenfalls gut angenommen, wie üblich kamen schon zu Beginn die Jugendlichen, die sich auf einen Ausbildungsplatz der Polizei, Zoll oder Bundeswehr bewerben wollen.

Die Dienstage im Frühling waren schon recht warm, zur Sommerzeit war das Training nur im Schatten des Stadionsdaches möglich.

Am Dienstag den 19.07.22 wurden entgegen aller Gewohnheiten erstmalig im neuen Waldseebad die Schwimmdisziplinen abgenommen. Dort waren wir dann mit 10 Aktiven vertreten. Alle vorgenommenen Abnahmen wie Kurz- und Langstrecke oder einfach nur den Schwimmnachweis konnten erbracht werden.

Die Teilnehmerzahl im Stadion wuchs im Laufe des Jahres auf bis zu 25 Sportler an. Diese wurden durch das abwechslungsreiche Training und den gezielten Übungen auf die Sportabzeichenprüfung vorbereitet. Wiederkehrende Abnahmen in den unterschiedlichsten Disziplinen boten allen Teilnehmern die Möglichkeit einer persönlichen Leistungssteigerung über das gesamte Sportjahr.

Die Bedingungen für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens sind ausgelegt für die Altersklasse ab 7 Jahren bis hin ins hohe Alter. Aus jeder der vier Disziplinengruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination muss je eine Übung ausgewählt und mit den Vorgaben für Bronze, Silber oder sogar Gold bestanden werden.

Im TB Gaggenau werden nicht nur die leichtathletischen Disziplinen angeboten, sondern auch Schwimmen, Radfahren, Walken oder Gerätturnen.

Von vielen Krankenkassen wird das Deutsche Sportabzeichen mittlerweile in deren Bonusheften honoriert. Gerne bestätigt der TB Gaggenau dies nach erfolgreicher Teilnahme.

Mit den „richtig fit“-Regeln für mehr Lebensqualität durch Sport, „mach es 1. regelmäßig, 2. richtig, 3. mit Maß, 4. mit Spaß“ konnte das vorangegangene Coronajahr 2021 den motivierten Sportlern nichts anhaben. Denn mit Sport, regelmäßigem Training und Fitness als Lebensstil ist es leicht die Motivation zu erhalten.

Am 20.09.2022 wurde die Nordic Walking Abnahme von 7,5 km im Schlossgarten Favorite in Rastatt-Förch abgelegt.

Das 200m-Radfahren der Kurzstrecke am 30.09.2022 konnte mit dem fliegenden Start auf dem Radweg in der Höhe des UNIMOG-Museums abgenommen werden.

Durch das milde Wetter im Oktober konnte die Gruppe bis einschließlich 25.10.22 im Stadion trainieren. Rekord! (Im Jahr 2021 war es der 19.10.).

Die Hallensaison startete im Jahr 2022 am 08.11. ohne auferlegte Corona-Regeln.

Die Zahlen der Saison 2022

Im Jahr 2022 nahmen im Durchschnitt ca. 20 Sportler am Training von Übungsleiter Manfred Hecker und Bernd Wildersinn teil.

Insgesamt legten 45 (2021 – 45) davon 13 Jugendliche und 32 Erwachsene das Deutsche Sportabzeichen ab.

Auch in diesem Jahr konnten sich 12 (2021 – 10) Erstabnehmer für das Training und die Abnahme im Traischbachstadion begeistern.

Darunter waren auch wieder junge Bewerber für eine Polizei- oder Grenzschutzausbildung.

Erstmalig durch die sportlichen Eltern und Großeltern animiert konnte der TB-Gaggenau 2 Miniauszeichnungen vergeben. Die Leistungswerte richteten sich nach der Jugendtabelle für 6-jährige!

Die Miniabzeichen gingen an Abby Seiberling (4 Jahre) in Bronze und an Elisa Herder (5 Jahre) in Silber.

Jubiläumsabzeichen:

Besondere Auszeichnungen gehen an:

Manfred Hecker (40), Artur Lang (30), Bernd Wildersinn (25), Stephanie Weiß (5), Fabienne Dietzel (5 Jugend)

Familienportabzeichen:

Im Jahr 2022 geht das Familienportabzeichen an 5 Familien (2021 – 5).

1. Familie Kippler: Christoph und Sara
2. Familie Kohlbecker: Bianca und Tim
3. Familie Seiberling: Tanja und Lynn
4. Familie Stangenberg: Paul und Leon
5. Familie Wildersinn: Bernd, Constanze, Leonie und Jenny

Nach einer erfolgreichen Onlineregistrierung wird den Familien ein Einkaufsgutschein von der Firma Ernstings Family per Post zugeschickt.

DLV-Mehrkampfabzeichen :

(Leichtathletischer Dreikampf)

Das von den Anforderungen schwierige Mehrkampfabzeichen haben insgesamt 15 (2021 – 15) Teilnehmer erfolgreich abgelegt.

Gold (7)

Kippler Christoph, Maisch Claudia, Merkel Felix, Schick Roland, Wildersinn Bernd, Wildersinn Constanze, Plese Kresimir

Silber (6)

Ball Sebastian, Klumpp Luzia, Klumpp Reiner, Meixner Gabriele, Stößer Manfred, Weiss Stephanie

Bronze (2)

Dietzel Kai, Ritter Yvonne

Saisonstart 2023

Sofern das Wetter (und Corona) es zulässt, beginnen wir mit dem Training am 4. April 2023 im Traischbachstadion von 18.00 bis 19.30 Uhr. Interessierte Ersteinsteiger sowie TBG-Mitglieder sind herzlich willkommen. Termine für das Radfahren, Nordic Walking und Schwimmen werden frühzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Sportabzeichenverleihung

In einer kleinen Feierstunde im Januar 2023 werden die Sportabzeichen und die Mehrkampfkarten im Rahmen der Abteilungsversammlung verliehen. Der Verleihungsort und Termin steht noch nicht fest, wird aber noch rechtzeitig in der Presse mitgeteilt.

Dankesworte

Zum Abschluss möchte ich einen besonderen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit an die Trainer Manfred Hecker, Manfred Stößer und an die Sportabzeichenprüfer Gabriele Meixner, Götz Gerhard Constanze und Jenny Wildersinn aussprechen.

Bernd Wildersinn

Anzeige



Sportabzeichen-Absolventen 2022

(in Klammern die Zahl der abgelegten Prüfungen)

Erwachsene

Gold:

Hecker Manfred (40), Stößer Manfred (36), Ritter Yvonne (32), von Hülsen Hans-Walter (32), Lang Artur (30), Götz Gerhard (28), Wildersinn Bernd (25), Wildersinn Constanze (24), Klumpp Luzia (22), Klumpp Reiner (22), Maisch Claudia (22), Ball Sebastian (19), Stangenberg Paul (18), Schick Roland (16), Merkel Felix (9), Wildersinn Leonie (9), Karusseit Monika (8), Meixner Gabriele (8), Gaida Christian (6), Wildersinn Jenny (6), Weiss Stephanie (5), Kresimir Plese (4), Kohlbecker Bianca (3), Kippler Sara (2), Faust Marius (1), Kippler Christoph (1), Kraft Markus (1)

Silber:

Di Salvio Benjamino (1), Feldhoff Lara (1), Seiberling Tanja (1)

Bronze:

Gottschalk Julian (1)

Jugendliche

Gold:

Kohlbecker Tim (4), Francus Maximilian (3), Kottler Jim (3)

Silber:

Dietzel Fabienne (5), Stöhr Xaver (4), Gebicke Ben (2), Irmscher Arne (2), Yusuf Meral (1)

Bronze:

Ochmann Janko (2), Stangenberg Leon (2), Binder Valentin (1), Podpirka Maximilian (1), Seiberling Lynn (1)

Schwimmen

Corona im Abklingen, positive Ausblicke und neue Herausforderungen

Die Schwimmabteilung kam mit einem „blauen Auge“ aus der Corona-Zeit. Natürlich hat uns Corona im Training weit zurückgeworfen. Dazu kam noch, dass einige unserer Spitzenschwimmer/innen die Schule beendet haben und durch Ausbildung oder Studium nicht mehr bei uns im Training dabei sind. Aber die gute Nachricht: wir haben wieder viele Nachwuchsschwimmer/innen im Wasser und Cheftrainer Timo Krempel und sein Team sind mit vollem Einsatz und Freude am Beckenrand. Verschiedene Wettkämpfe konnten 2022 auch schon wieder mit Erfolgen besucht werden. Doch auch hier hat Corona, und das Schließen von weiteren Bädern, das Angebot ausgedünnt.

Eine unguete Nachricht erreichte uns von der Bäderverwaltung. Unser Wettkampf im Murgana kann wie gehabt, nicht mehr stattfinden. Der Blick auf bestehende Sicherheitsbestimmungen (z.B. geforderte Rettungswege) lassen einen größeren Besucherandrang, wie es ein gut besuchter Wettkampf mit sich bringen würde, im Bad nicht zu. Wir überlegen daher, in Zusammenarbeit mit Herrn Zimmer von der Bäderverwaltung, im Jahr 2023 oder 2024 in das neue Waldseebad auszuweichen. Problem hier ist allerdings die Terminfindung. Da wir im Sommer die Neulinge unter den Freibad-WK-Anbietern wären, sollten wir schon die Termine der bestehenden Wettkampftermine anderer Vereine beachten. Dazu kommen noch Feiertage und die Sommerferien, was für die Durchführung eines Wettkampfes auch nicht gerade günstig ist. Außerdem wäre ein Freibad-Wettkampf vom Konzept her ein völlig anderer Wettkampf als im Murgana, mit anderen Anforderungen an Equipment, an Technik und Logistik usw. und man bräuchte die tatkräftige Mithilfe der Eltern unserer Schwimmer/innen, um das optimal auf die Reihe zu bekommen. Timo startet dazu eine Anfrage an die Eltern.

Ein anderes wichtiges Thema, das für Wirbel in den Medien sorgt, ist die Prävention vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Leider hat es auch im DSV einen solchen schlimmen Vorfall gegeben. Wir in der Schwimmabteilung, haben daraufhin schnell reagiert. In der sommerlichen Trainersitzung wurde das Thema besprochen, und alle waren sich schnell einig. Alle unsere Trainer/innen, Übungsleiter/innen und

Helfer/innen haben umgehend, der Vorlage eines „Erweiterten Führungszeugnis“ zugestimmt. Im Zuge der Neuausbildung zum C-Trainer verlangt der Deutsche Schwimmverband schon länger auch die Anerkennung eines Ehrenkodexes. In 2023 werden im Gesamtverein TB Gaggenau Info-Veranstaltungen zu diesem Thema angeboten und Maßnahmen ergriffen. Auch hier wird das „Erweiterte Führungszeugnis“ eingeführt werden.

Wir freuen uns besonders mitteilen zu können, dass im Moment drei Trainer ihre Ausbildung zum C-Trainerschein absolvieren. Marie Braunagel, Dominik Bisch und Stefan Borgmann investieren viele Tage Ihres Urlaubs in die drei Ausbildungsblöcke bis sie nächstes Jahr die Prüfung ablegen können. Mit im Trainerteam ist auch Laura Meier. Vivien Venator steht als Helferin am Beckenrand – Vorbereitung zum Trainerassistent.

Auch dieses Jahr sind wir wieder bei der Sportlerehrung der Stadt Gaggenau vertreten. Durch lange ausgefallenes Training ist der Anschluss an die Leistungsstärke vor Corona noch nicht ganz gelungen, so dass wir erst für das nächste Jahr wieder mit größerer Beteiligung (Erreichen der notwendigen Platzierungen bei Meisterschaften) rechnen können.

Auf diesem Wege möchte ich Timo und seinem ganzen Trainerteam herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ansonsten sind Ralf Daniel Stern und ich für die Abteilung im Einsatz.

Ursula Stern

Sportlicher Jahresbericht

Nachdem die vergangenen zwei Jahre sportlich gesehen von der Corona-Pandemie eingeschränkt waren, konnte man in 2022 erst die tatsächlichen Auswirkungen dieser Krise erkennen. Über das Jahr hinweg können viele Vereine ihre eigenen Wettkämpfe nicht mehr austragen, was das Angebot an Wettkämpfen erheblich eingeschränkt hat. Dennoch konnte die Schwimmabteilung ihren Alltag zumindest im Trainingsgeschehen wieder aufnehmen. Das erste Ziel war die Trainersituation weiter zu verbessern. Mithilfe dieser Maßnahmen konnten, die etlichen Schnupperanfragen größtenteils in 2022 abgearbeitet werden. Ein Ende der Anfragenflut ist glücklicherweise nicht in Sicht. Sportlich konnten ebenfalls wieder Erfolge verzeichnet werden, da schleppend wieder Wettkämpfe zur Verfügung stehen.

Trainersituation

Die Trainerstruktur änderte sich in 2022 im Vergleich zum Vorjahr erheblich: Durch eine Umstrukturierung konnten die Trainer gleichmäßig auf die Gruppen aufgeteilt werden: Laura Maier, Timo Krempel und Stefan Borgmann waren im Nachwuchsbereich als Haupttrainer für den Dienstag und Freitag wechselnd zuständig. Unterstützend konnten Dominik Bisch und Vivien Venator als junge Trainer gewonnen werden. Im Wettkampfbereich etablierten sich Dominik Bisch und Marie Braunagel für die 2. Mannschaft, während ich das komplette Training im Wettkampfbereich der 1. Mannschaft weiterhin innehatte. Das Hauptaugenmerk in 2022 lag aber nicht nur auf der Rekrutierung von neuen Trainern/innen, sondern auch auf der Weiterqualifizierung. Mit Timo Krempel konnte ein ausgebildeter B-Trainer als Referent für den Badischen Schwimmverband benannt werden. Dominik Bisch, Marie Braunagel und Stefan Borgmann machen aktuell die Ausbildung zum C-Trainer. Damit würde die Abteilung mit einem B-Trainer und vier C-Trainern überdurchschnittlich gut belegt sein. Für die Zukunft könnte man dadurch die Basis schaffen, um das hohe Niveau weiterhin halten zu können. Ich bin auch in diesem Jahr sehr stolz auf dieses junge Team, das es trotz nur zwei Trainingseinheiten die Woche schaffte Talente zu mir in die Wettkampfmannschaft schicken zu können. Besonders die breite Aufstellung auf mehrere Personen waren in den letzten Jahren nicht so durchgängig gegeben, wie in diesem Jahr.

Sportliche Highlights 2022

In 2022 hatte die Abteilung bis März Zeit sich auf das Saisonfinale vorzubereiten. Erster Qualiwettkampf war der alljährliche Q-Cup in Heidelberg auf der ungewohnten 50 Meter Bahn. Hier sicherte sich Dominik Bisch zum ersten Mal die Qualifikationszeit für die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften über 50 Meter Brust. Alexey Amosov erreichte über 50 Meter Freistil seine Saisonbestleistung und wurde schnellster Schwimmer des gesamten Wettkampfes auf dieser Strecke. Lasse Krieg schwamm über 50 Meter Schmetterling und Kraul jeweils die Baden-Württembergische Pflichtzeit.

Im Mai gab es dann endlich wieder die Möglichkeit für die 2. Mannschaft einen Wettkampf zu besuchen. In Bühl bei den Bezirksmehrkampfmeisterschaften konnten bei 39 Starts an diesem Wettkampf 37 Bestzeiten aus dem Wasser gefischt werden. In der offenen Wertung (Jahrgang 2008 und älter) zeigte Alexey Amosov seine Klasse und gewann nicht nur alle seine vier Rennen, sondern schwamm hierbei drei neue Vereinsrekorde. Letztlich war er mit diesem Ergebnis der erfolgreichste Schwimmer der Veranstaltung und gewann die Mehrkampfwertung. Leon Weber sicherte sich den Sieg über die 200 Meter Freistil und den jeweils dritten Platz über 50 und 100 Meter Freistil. Niklas Bach und Lara Ramackers sicherten sich trotz ihres noch jungen Alters in der offenen Wertung jeweils den zweiten Platz über 100 Meter Brust (Niklas) und 50 Meter Schmetterling (Lara). Lasse Krieg wurde über seine Paradestrecke 50 Meter Schmetterling Sechster in der offenen Wertung. In der Jahrgangswertung (Jahrgang 2009 und jünger) erreichte die Jüngste des Teams Emma Maier bei ihrem ersten Wettkampf zweite und dritte Plätze auf ihren drei Strecken. Am Ende erreichte sie einen vierten Platz in der Mehrkampfwertung. Milos Szabo gewann beide seine Rennen über 50 und 100 Meter Kraul in seinem Jahrgang. Maxim Demidovich sicherte sich ebenfalls Plätze auf dem Podest mit einem zweiten und einem dritten Platz über 50 und 100 Meter Freistil.

Einen Monat später ging es schon wieder nach Bühl, aber auf die 50 Meter Bahn im Freibad. Allen voran zeigte Alexey Amosov sein Können und war bei seinen drei Einzelstrecken an diesem Tage Wettkampfschnellster. Über 100 Meter Freistil sicherte er sich damit einen Pokal, welcher als Ehrenpreis der Politik vergeben wurde. Dominik Bisch gewann sein Rennen über 50 Meter Brust in seinem Jahrgang. Lasse Krieg stand mit zwei Bronzemedailen zweimal auf dem Podest in seinem Jahrgang über 50 Meter Rücken und Schmetterling. Außerdem war der TB Gaggenau bei allen Staffeln vertreten: In der Besetzung Alexey Amosov, Dominik Bisch, Lasse Krieg und Leon Weber kam die Herrenmannschaft über 4x50m Lagen auf einen Vierten Platz und musste sich nur der Konkurrenz aus H2O (Italien), Bühl und Rastatt geschlagen geben. Die Frauenmannschaft kam über die gleiche Distanz in der Besetzung Lilian Noll, Marie Braunagel, Lara Ramackers und Nejla Avdovic ins Mittelfeld. Abschließend konnte die 8x50 Meter Freistil Mixed (4 Männer, 4 Frauen) Staffel in der Besetzung Alexey, Kajus, Leon, Lasse, Marie, Lara, Nejla und Lilian ebenfalls einen Platz im Mittelfeld ergattern.

Der erste Saisonhöhepunkt waren im Juli die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Karlsruhe. Allen voran zeigte Alexey Amosov sein Können und wurde über 50 Meter Freistil im offenen Finale Baden-Württembergischer Meister. Dominik Bisch startete über 50 Meter Brust und verteidigte seinen Vierten Platz aus dem Vorjahr in seinem Jahrgang. Leon Weber sicherte sich mit neuer persönlicher Bestzeit den siebten Platz in seinem Jahrgang über 50 Meter Freistil. Über die doppelte Distanz kam er mit neuer persönlichen Bestzeit in die TOP 15. Kajus Ermler sicherte sich bei seinen ersten „BAWÜ“ über 50 Meter Freistil einen Platz unter den TOP 20. Lasse Krieg konnte trotz der Pflichtzeiten über 50 Meter Schmetterling und Kraul terminlich leider nicht teilnehmen.

Eine Woche später ging es für den Großteil des Teams dann nach Freiburg zu den Badischen Meisterschaften. Wieder einmal zeigte Alexey Amosov sein Können und wurde über 50 Meter Freistil mit Saisonbestleistung Badischer Meister. Dominik Bisch startete über 50 Meter Brust und 100 Meter Brust und erreichte den sechsten und vierten Platz in seinem Jahrgang. Lasse Krieg sicherte sich über seine Paradedstrecke 50 Meter Schmetterling den vierten Platz. Leon Weber platzierte sich mit neuer persönlicher Bestzeit über 50 Meter Freistil und 100 Meter Brust auf dem fünften Platz in seinem Jahrgang. Niklas Bach schwamm über 50 Meter Brust und 100 Meter Brust und erreichte den fünften und sechsten Platz in seinem Jahrgang. Kajus Ermler sicherte sich bei seinen ersten „Badischen“ über 100 Meter Rücken den sechsten Platz. Mark Hollinger kam ebenfalls bei seinen ersten Badischen Meisterschaften über die 50 und 100 Meter Rücken unter die TOP 10 in seinem Jahrgang. Lara Ramackers erreichte in ihrem sehr starken Jahrgang einen Platz unter den TOP 20.

Zu Saisonbeginn im September 2022 fielen leider einige fest eingeplante Wettkämpfe aus, weshalb der erste Test erst im November in Heidelberg stattfinden konnte. Mit 20 Bestzeiten aus 28 Starts war die Quote zu Saisonauftakt schon sehr hoch. Kajus Ermler schaffte bei seinen fünf Starts an diesem Tag gleich fünf neue Bestzeiten. Besonders über 100 Meter Freistil gelang ihm der nächste Schritt mit einer Zeit unter 1 Minute. Über 100 Meter Rücken schwamm er sogar sehr nah an den internen Vereinsrekord heran. Dominik Bisch sicherte sich ebenfalls fünf Bestzeiten bei fünf Starts. Hervorzuheben sind seine beiden Paradedstrecken 50 und 100 Meter Brust, wo er mit seinen Zeiten diese Saison wieder ganz vorne angreifen kann.

Mark Hollinger konnte nach einem Jahr USA-Reise wieder an seine Leistungen anknüpfen. Er erkämpfte sich zum Saisonauftakt vier neue Bestzeiten, mit denen er wieder an die vorderen Plätze heranschwamm. Niklas Bach erschwamm sich drei Bestzeiten. Speziell über seine Nebenstrecken 50 und 100 Meter Kraul verbesserte er sich in der Vorbereitung spürbar. Leon Weber glänzte gleichermaßen über eine Nebenstrecke. Über 100 Meter Brust sicherte er sich eine Bestzeit. Lara Ramackers zeigte ihr Können über eine der anspruchsvollsten Strecken 100 Meter Schmetterling und schwamm eine klare Bestzeit im Vergleich zur Vorsaison.

Für den Wettkampfnachwuchs ging es eine Woche später nach Eggenstein-Leopoldshafen. Mit 19 Medaillen aus 28 Starts war der Nachwuchs dauerhaft in der Spitzengruppe der einzelnen Jahrgänge vertreten. Milos Szabo schaffte bei seinen drei Starts an diesem Tag gleich drei Siege mit neuen Bestzeiten. Rian Ramackers und Finn Moser gewannen jeweils einmal die Goldmedaille und dreimal sicherten sie sich die Silbermedaille. Kristina Caric und Emma Maier konnten den gesamten Medaillensatz mit nach Hause nehmen mit jeweils einmal Gold, Silber und Bronze. Lazar Lezajic und Lara Wenz erschwammen sich jeweils eine Bronzemedaille in ihren Jahrgängen. Ilja Fischer schrammte bei seinem ersten Wettkampf nur knapp am Siegerpodest vorbei und wurde zweimal Vierter. Dennoch schwamm er erstaunliche Bestzeiten an diesem Tag.

Um den Wettkampf-Rhythmus aufrecht zu erhalten, fand eine Woche später der nächste Wettkampf für die I. Mannschaft in Lahr statt. Der Wettkampf sollte als letzter Test des Jahres auf der 25 Meter Bahn dazu dienen, letzte Verbesserungspotentiale für kommende Qualiwettkämpfe aufzudecken. Dominik Bisch schaffte es ins offene Finale über 50 Meter Brust zu schwimmen, wo er um wenige hundertstel Sekunden knapp Vierter wurde. Zudem schwamm er über 100 Meter Freistil das erste Mal unter die Schallmauer von 1 Minute. Leon Weber schwamm über 100 Meter Brust erneut Bestzeit und sicherte sich damit ebenfalls einen Vierten Platz in der offenen Wertung. Niklas Bach erzielte mit seiner Zeit über 50 Meter Brust in seinem Jahrgang den Vierten Platz. Mark Hollinger sicherte sich zwei neue Bestzeiten über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil.

Letzter externer Wettkampf des Jahres waren die Internationalen Schwimmsporttage in Karlsruhe (ISTKA). Ziel dieses Wettkampfes war das Erreichen von weiteren Pflichtzeiten für die großen Wettkämpfe in 2023 auf der ungewohnten 50 Meter Bahn. Zusätzlich konnte sich das

Team für sechs Finalläufe qualifizieren. Alexey Amosov sicherte sich über seine Paradedisziplin 50 Meter Freistil den ersten Platz im offenen Finale. Niklas Bach gelang die Qualifikation für drei Finals der Jahrgänge 2007/2008. Über 50, 100 und 200 Meter Brust wurde er jeweils fünfter, Siebter und Vierter, wobei er über alle Strecken die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften erreichte. Kajus Ermler kam über 50 Meter Rücken ins offene Finale. Hier schwamm er auf einen siebten Platz und erreichte ebenfalls die Badische Pflichtzeit. Zudem unterbot er über 50 Meter Freistil die Baden-Württembergische Pflichtzeit. Dominik Bisch gelang über 50 Meter Brust der Schritt ins Finale, wo er auf dem achten Platz landete. Auf dieser Strecke sicherte er sich die Baden-Württembergische Pflichtzeit. Leon Weber erzielte ebenfalls die Baden-Württembergische Pflichtzeit über 50 Meter Freistil. Lara Ramackers und Lars Borgmann erreichten über ihre 50 Meter Strecken 50 Meter Schmetterling (Lara) und Freistil (Lars) die Badische Pflichtzeit.

Der letzte interne Wettkampf des TBG-Nachwuchses war das diesjährige Nikolausschwimmen, wo die Nachwuchsschwimmerinnen und Schwimmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Mit vielen Bestzeiten und tollen Duellen verabschiedete sich der Nachwuchs in die Winterpause. Die Jahrgangsmeister waren: Fiona Ossinski (Jahrgang 2011), Jakob Rothas und Elisa Fischer (beide Jahrgang 2012), Emily Hermann und Emilian Simonetti (beide Jahrgang 2013), Sophia Nozadze (Jahrgang 2014), Clara Fritz (Jahrgang 2015), Nilas Krupitza und Hope Backhaus (beide Jahrgang 2016).



Nikolausschwimmen 2022



Vereinsmeisterschaften 2022



Vivien und Dominik bei den Vereinsmeisterschaften

Parallel fanden in den vergangenen zwei Wochen die Vereinsmeisterschaften der Wettkampfgruppen statt. Den Titel des Vereinsmeisters sicherte sich in diesem Jahr Dominik Bisch vor Kajus Ermler und Leon Weber. Bei den Damen gewann Vivien Venator vor Lara Ramackers und Marie Braunagel. Die Jahrgangsmeister/innen schlüsseln sich wie folgt auf: Marie Braunagel (Jahrgang 1999),

Vivien Venator (Jahrgang 2004), Dominik Bisch (Jahrgang 2005), Kajus Ermler (Jahrgang 2006), Niklas Bach und Lara Ramackers (beide Jahrgang 2008), Dennis Schmidt (Jahrgang 2009), Maxim Demidovich (Jahrgang 2010), Kristina Caric (Jahrgang 2011), Milos Szabo und Lea Lara Ludus (beide Jahrgang 2012) und Emma Maier (Jahrgang 2013). Bei den Masters gewann in diesem Jahr Timo Krempel vor Sascha Maier und Bernd Ramackers. Bei den Damen gewann Laura Maier den Titel.

Ausblick

Nach zwei sehr eingeschränkten Jahren ist es in diesem Jahr gelungen einige Themen wie Wettkämpfe und Training wieder in den gewohnten Bahnen ablaufen zu lassen. Dennoch ist der Rückstand, welcher in der trainingsfreien Zeit entstanden ist, enorm. Besonders bei den Wettkämpfen, aber auch bei den Schnupperkindern merkt man, dass uns zwei Jahre fast komplett fehlen. Diese Leistungslücke gilt es in den nächsten Jahren gezielt zu schließen. Mit den vorhandenen Kompetenzen im Trainerteam und den neu erworbenen Ausbildungen ist der Grundstein für diese Mammutaufgabe dennoch gelegt. Hierzu möchte ich mich bei allen Trainern/innen bedanken, die mit einem unfassbaren Engagement bei der Arbeit sind! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Eltern für Ihr Vertrauen und die Unterstützung! Alles in allem war das Jahr 2022 eine deutliche Steigerung zum vorherigen Jahr. Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr Ulla und Ralf Stern für die Unterstützung und das uns Trainern/innen entgegengebrachte Vertrauen. Eine so offene und gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltungs- und Sportalltag ist die Basis für eine funktionierende Gemeinschaft. Zudem möchte ich mich bei der Stadt Gaggenau, den Stadtwerken und dem Badepersonal des Hallenbades bedanken, die wie jedes Jahr eine großartige Unterstützung waren.

Timo Krempel

| Medaillenspiegel 2022 (bis 11/22, ohne Mehrkampf Bühl) | | | | |
|--|-----------|-----------|----------|-----------|
| Name | Gold | Silber | Bronze | ges |
| Amosov Alexey | 12 | | | 12 |
| Szabo Milos Adam | 3 | | | 3 |
| Moser Finn | 1 | 3 | | 4 |
| Ramackers Rian | 1 | 3 | | 4 |
| Maier Emma | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Caric Kristina | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Ermiler Kajus | 1 | | | 1 |
| Noll Lilian | 1 | | | 1 |
| Bisch Dominik | | 3 | 1 | 4 |
| Krieg Lasse | | | 2 | 2 |
| Lezajic Lazar | | | 1 | 1 |
| Weber Leon | | | 1 | 1 |
| Wenz Lara | | | 1 | 1 |
| | 21 | 11 | 8 | 40 |



| 25m/50m-Bahn Einträge Badische Bestenliste 2022 | | | |
|--|--------|-------|--------------|
| Name | Jahrg. | Platz | 25m/50m-Bahn |
| Fischer Ilija | 2008 | 43 | 50 F |
| | | 40 | 100 F |
| Noll Lilian | 2008 | 48 | 50 F |
| | | 47/50 | 100 F |
| Schmidt Dennis | 2009 | 45 | 50 F |
| | | 42 | 100 F |
| Demidovich Maxim | 2010 | 48 | 100 F |
| Caric Kristina | 2010 | 30 | 50 F |
| | | 32 | 100 F |
| Wenz Lara | 2011 | 34 | 100 F |
| Ramackers Rian | 2012 | 20 | 50 F |
| | | 20 | 100 F |
| | | 27 | 50 R |
| Szabo Milos | 2012 | 13 | 50 F |
| | | 17 | 100 F |
| Ludus Lea Lara | 2012 | 27 | 100 F |
| Maier Emma | 2013 | 12 | 50 F |
| | | 8 | 100 F |
| | | 8 | 50 B |
| | | 8 | 50 B |
| | | 6 | 100 B |

| Einträge Bestenliste 2022 25m/50m-Bahn (bis 11/22) | | | | | | |
|---|--------|---------------|----------------|----------------|-------|----------|
| Name | Jahrg. | 25m/50m-Bahn | Deutsche | Süddeutsche | Ba-Wü | Badische |
| Amosov Alexey | 1994 | 50 F 100 F | 37/28 72/87 | 20/15 34/40 | 3 | 2 |
| Bisch Dominik | 2005 | 50 B | | 20/19 | | 5 |
| | | 100 B | | 35/39 | | 7/7 |
| | | 200 B | | /32 | | 6 |
| | | 50 F | | | 24/39 | 1 6 |
| | | 100 F | | | 40/44 | /25 |
| 200 F | | | 31 | | | |
| Borgmann Lars | 2005 | 50 F | | | 50/53 | 2 8 |
| | | 100 F | | | 5 | 4 |
| | | 200 F | | | /60 | |
| | | 50 S | | | 40/51 | 22 |
| Krieg Lasse | 2005 | 50 F | | /86 | 27 | |
| | | 100 F | | | 46 | |
| | | 50 S | | 62 | 19/15 | 9/4 |
| | | 50 R | | /70 | | |
| Weber Leon | 2005 | 50 F | | 37/56 | 24 | 6 |
| | | 100 B | | /40 | | 8/9 |
| | | 100 F | | 53/91 | 21/33 | 10/18 |
| | | 200 F | | | 24 | 11/37 |
| Ermiler Kajus | 2006 | 50 F | | 74 | 20/32 | 11/16 |
| | | 100 F | | 86 | 26/39 | 14/17 |
| | | 200 F | | | 18/20 | 1 0 |
| | | 50 R | | | 12 | /12 |
| | | 100 R | | | 13/21 | 8/12 |
| Hollinger Mark | 2006 | 50 F | | | 33 | /15 |
| | | 100 F | | | 3 | 5 |
| | | 50 R | | | 15/26 | |
| | | 100 R | | | 19/35 | 11/20 |
| | | 200 R | | | | 8 |
| Bach Niklas | 2008 | 50 B | | 60/64 | | 7/7 |
| | | 100 B | | 70 | | 9/7 |
| | | 200 B | | 46 | | 6 |
| | | 50 F | | | | 2 4 |
| | | 100 F | | | | 22/26 |
| 200 F | | | | 19 | | |
| Ramackers Lara | 2008 | 50 F | | | 49/88 | 21/38 |
| | | 100 F | | | 67/76 | 29/34 |
| Moser Finn | 2011 | 50 F | | | 96 | 3 9 |
| | | 100 F | | | 9 | 3 |
| | | 50 B | | | 43 | 21 |

Tennis

Saisonrückblick – Verbandsrunde

Im Jahr 2022 hat die Tennisabteilung mit zwei eigenständigen Herren30 Mannschaften und einer Damen30 Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem TC BW Gaggenau teilgenommen.

Nach dem Aufstieg im Jahr 2021 etablierte sich die Herren30 I durch einen guten dritten Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga. Drei von fünf Spielen konnten gewonnen werden. Einzig gegen den späteren Aufsteiger und den Zweitplatzierten hat die Mannschaft knapp und teils unglücklich verloren. Hier kann man gespannt sein, was die Saison 2023 bringt und ob noch mehr drin ist.

Für das Team im Einsatz waren: Sebastian Seitz, Dennis Wessling, Daniel Wittmann, Christian Senekovic, Sven Herter, Sebastian Hetz, Walter Bauer, Sebastian Spiller, Philipp Benkler und Christoph Giese.



Die I. Mannschaft der Herren30

Die neuformierte Herren30 2 erreichte ebenfalls einen guten dritten Tabellenplatz und konnte drei ihrer fünf Spiele gewinnen. Mit etwas mehr Spielglück bei dem ein oder anderen Match wäre sogar der Aufstieg möglich gewesen. Dieser wird im Jahr 2023 auf jeden Fall wieder angepeilt.



Die 2. Mannschaft der Herren30

Für das Team gespielt haben: Walter Bauer, Philipp Benkler, Frederic Falk, Christoph Giese, Christoph Kast, Alexander Brandau, Dominik Moser, Sebastian Gräßle, Christoph Ruf, Jörg Hahn, Daniel Spiller und Edgar Schüle

Die Spielgemeinschaft der Damen30 erreichte einen vierten Tabellenplatz in einer schweren Gruppe. Die Niederlagen waren mit 3:6, 3:6 und 4:5 alle sehr knapp. Mit etwas mehr Glück wäre hier sogar noch ein wesentlich besserer Tabellenplatz möglich gewesen.

Für die Spielgemeinschaft gingen folgende Spielerinnen an den Start: Simone Schnepf, Sandra Giesel, Sandy Drevs-Reißig, Beate Keil, Vera von der Hülst, Vanessa Hetz, Christina Lichtblau, Carolyn Schnepf, Stefanie Schäfer, Meike Marijic, Barbara Gibhardt, Anja Brandau und Martina Wolf.



Die Mannschaft der Damen30

Im Jahr 2023 werden wieder dieselben Mannschaften an den Start gehen. Vielen Dank an alle Spielerinnen und Spieler für Ihren Einsatz für die Mannschaften.

Jugendarbeit 2022

Nachdem wir es 2021 geschafft hatten die Jugendarbeit wieder zu beleben, konnten wir hier durch viel Engagement weitere Kinder/Jugendliche für den Tennissport begeistern. Wir haben zu Beginn der Saison einen Schnuppertag angeboten, der letztlich leider dem schlechten Wetter zum Opfer fiel. Allerdings konnten wir jedem angemeldeten Kind/Jugendlichem ein Schnuppertraining in anderer Form anbieten, was sehr positiv aufgenommen wurde.

Mittlerweile trainieren über 30 Kinder bei unserem Trainerteam bestehend aus Timo Bauer, Sandy Drevs-Reißig, Thomas Kitsoukis und Sebastian Spiller.



Murmelbahn

gelöst werden, im Anschluss baute man eine bewegliche Murmelbahn, sammelte beim Zielwerfen punkte oder zeigte bei einer Reaktionsübung wie schnell man dabei ist. Als letztes hatte jede Gruppe die Aufgabe ein kreatives TBG-Logo nachzubauen. Bevor die Kids dann wieder von Ihren Eltern abgeholt wurden, gab es noch Pommes und Chicken Nuggets. Es war rundum ein gelungener Vormittag.

Am 1. Oktober fand schließlich der diesjährige Jugendabschluss der Tennisabteilung statt. Trotz leider schlechtem Wetter trafen sich die Trainer und Trainerin mit über 20 Kids im Clubhaus, um das Sommertraining mit einem kleinen Abschluss zu beenden. Da man nicht auf die Plätze konnte, wurden die Kids in insgesamt drei Gruppen aufgeteilt und es gab spannende, interessante und auch kreative Aufgaben zu bewältigen. Zuerst musste ein kleines Tennisquiz



Zielwerfen



Reaktionsspiel

Ein Teil der Kinder/Jugendlichen trainieren aktuell in der Halle und manche setzten im Winter aus und trainieren erst wieder im Sommer weiter.

Das Wichtigste ist immer, dass die Kinder/Jugendlichen und die Trainer/in mit viel Spaß und Engagement dabei sind und sich jeweils auf die nächste Trainerstunde freuen.



Gruppenfoto beim Jugendabschluss

Erste LK-Turniere beim TB Gaggenau

Am Pfingstwochenende 2022 fanden unsere beiden ersten LK-Tagesturniere statt. Samstags war die Altersklasse Herren55 dran und sonntags die Herren30.



Die Turnierleitung



Frederic Falk und Philipp Benkler



Ein Teil des Helferteams



Gemütlicher Turnierausklang

Bei den Herren55 waren es 16 Meldungen aus nah und fern, sodass es vier Gruppen gab. Nach anfänglichem Regen, aber später bestem Tenniswetter, gab es viele spannende und enge Spiele.

Bei den Herren30 gab es 13 Meldungen und hier gab es dann eine vierer Gruppe und drei dreier Gruppen. Somit hatte auch hier jeder Teilnehmer zwei Spiele.

Neben sehr erfolgreichen Ergebnissen waren die beiden Turniere auch für die Abteilung ein voller Erfolg und alle Teilnehmer, so wie Helfer hatten viel Spaß und ein schönes Wochenende.

Im Jahr 2023 werden unsere LK Turniere Ende August stattfinden. Nähere Infos hierzu findet Ihr in der folgenden Terminübersicht.

Sebastian Seitz

Terminankündigungen der Tennisabteilung:

| | |
|-----------------|---|
| 25.03.23 | Arbeitseinsatz Tennisanlage/Clubhaus |
| 15.04.23 | Arbeitseinsatz Tennisanlage/Clubhaus |
| 23.04.23 | Saisonöffnung und Einweihung der neuen Terrasse |
| 07.–21.05.23 | 1. Teil der Verbandsrunde |
| 17.06.23 | Arbeitseinsatz Tennisanlage/Clubhaus |
| 18.06.–23.07.23 | 2. Teil der Verbandsrunde |
| 26.08.23 | LK-Tagesturnier Damen, Damen30 und Herren55 |
| 27.08.23 | LK-Tagesturnier Herren und Herren30 |
| 07.10.23 | Jugendabschluss |
| 14.10.23 | Platzabbau und abends Saisonabschluss im Clubhaus |

UNSER NEUER MARKENAUFTRITT
NIMMT FAHRT AUF –
BESUCHEN SIE DIE NEUE WEBSITE:
WWW.KOHLHAUER.COM



Weil Lebensqualität unteilbar ist

Lärmschutz von den Experten
für zukunftsweisende Lösungen

Wenn Lukas B. zur Arbeit geht, weiß er: Das wird ein guter Tag. Er und sein Team sind ganz nah am Projektabschluss für eine der modernsten Lärmschutzwände Europas – eine innovative Lösung, die die Umwelt schützt und Ressourcen schont. Integrierte Photovoltaik oder nachwachsende Materialien sind zwei von vielen Möglichkeiten, mit denen Technologie-spezialist KOHLHAUER Lärmschutz der nächsten Generation gestaltet. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und beginnen Sie Ihren Tag mit einer starken Vision.



R. Kohlhauser GmbH
Draisstraße 2
76571 Gaggenau/Germany

Phone: +49 7225 9757 0
E-Mail: info@kohlhauser.com
www.kohlhauser.com



Wir unterstützen jährlich
150 Sportvereine mit
100.000 Euro – auch diesen!

A photograph of two children, a boy and a girl, standing in a grassy field under a blue sky with clouds. They are both smiling and holding up a large, red-outlined trophy. The boy is wearing a green shirt and blue shorts, and the girl is wearing a red and white shirt and white shorts. The trophy is a large, ornate cup with a handle and a decorative top.

Miteinander.

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir machen uns stark für alles, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle.

Mehr auf www.spk-bbg.de/vereine



Sparkasse
Baden-Baden
Gaggenau